

Samtgemeinde

Bote



Mitteilungsblatt der Samtgemeinde Gartow mit den Mitgliedsgemeinden
Gemeinde Gartow | Gemeinde Gorleben | Gemeinde Höhbeck
Gemeinde Prezelle | Stadt Schnackenburg | gemeindefreies Gebiet Forstgut Gartow

Ausgabe 1/2021



www.gartow.de | www.gartow-erleben.de | samtgemeinde@gartow.de
Samtgemeinde Gartow Verwaltung: Telefon 05846/82-0



Verwaltung und Einrichtungen der Samtgemeinde Gartow

Samtgemeinde Gartow

Springstraße 14
29471 Gartow
Telefon 05846 / 82-0
Telefax 05846 / 82-55
samtgemeinde@gartow.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag:
8.00 bis 12.30 Uhr
Dienstag zusätzlich:
14.00 bis 17.00 Uhr
Termine außerhalb dieser
Zeiten: nach Vereinbarung

Wegen der Corona-Pandemie kann es zu abweichungen bei den Öffnungszeiten kommen, ggf. wird das Rathaus komplett geschlossen !

SG-Bürgermeister

Herr Järnecke
Zi.: EG 2
sg-buergermeister@gartow.de
Telefon 05846/82-15

Sekretariat

Frau Hahlbohm

Sachgebiet:
Sekretariat, Liegenschaften
Zi.: EG 2
e.hahlbohm@gartow.de
Telefon 05846/82-16

Stabsstelle

Herr Nogens

Sachgebiet: Zentrale
Verwaltung, Wahlen
Zi.: EG 5
Nogens@gartow.de
Telefon 05846/82-27

Kämmereiamt

Frau Marceaux

Amtsleiterin und
Allgemeine Vertreterin des
Samtgemeindebürgermeisters
Zi.: OG 3
S.Marceaux@gartow.de
Telefon 05846/82-19

Frau Aumann

Sachgebiet:
Samtgemeindekasse
Zi.: OG 4
K.Aumann@gartow.de
Telefon 05846/82-20

Frau Lange

Sachgebiet:
Steuern und Abgaben
Zi.: OG 4
M.Lange@gartow.de
Telefon 05846/82-21

Bürgeramt

Herr Haas

Sachgebiet:
Amtsleiter, Bauverwaltung
Zi.: EG 3
L.Haas@gartow.de
Telefon 05846/82-25

Frau Ahrends

Sachgebiet:
Jugend, Sport,
Kultur, Schulen, Märkte,
Friedhofswesen, Öffentliche
Sicherheit und Ordnung
Zi.: Bürgerservice
D.Ahrends@gartow.de
Telefon 05846/82-37

Frau Holm

Sachgebiet:
Einwohnermeldeamt,
Ausweise und Pässe,
Gewerberegister
Zi.: Bürgerservice
C.Holm@gartow.de
Telefon 05846/82-11

Herr Behn

Sachgebiet:
Öffentliche
Sicherheit und Ordnung,
Feuer- und Zivilschutz,
Liegenschaftskataster,
Abwasserabgabe
Zi.: EG 4
J.Behn@gartow.de
Telefon 05846/82-13

Tourist-Information

Frau Hardorp / Frau Müller

Touristinfo@gartow.de
Telefon 05846/333

Wasserverband Hühbeck

Frau Busse

info@wv-hoehbeck.de
Telefon 05841/9796-22
Notdienst Tel. 0151/52222579

Rentenberatung

Wilfried Gehling

Sprechzeit:
mittwochs von 9.00 bis
12.00 Uhr – nach
Terminvereinbarung
Zi.: EG 1
Telefon 0175/5020286

Wegen der Corona-Pandemie kann es zu Abweichungen bei den Sprechzeiten kommen, ggf. findet keine Rentenberatung statt !

Behindertenbeauftragte

Jessica Lührke

jessica.loehrke@
gmail.com
Telefon 05846/9803935

Seniorenberatung

Uwe Holtz

Telefon 05846/9804695

Schiedsmann

Johannes Schulze

schulzejohannes@yahoo.de
Telefon 0173/6396736

Gleichstellungsbeauftragte

Das Amt der Gleichstellungsbeauftragten ist zurzeit nicht besetzt

Einrichtungen

Wendland-Therme Gartow

Wendlandtherme@gartow.de
Telefon 05846/444

Kur- und See GmbH Gartow

Frau Hahlbohm
Zi.: EG 2
E.Hahlbohm@gartow.de
Telefon 05846/82-16

Öffnungszeiten der Tourist-Information Gartow

Ostern bis November:

Mo. - Fr.: 9.00 bis 12.30 Uhr,
14.00 bis 17.00 Uhr

Sa.: 10.00 bis 13.00 Uhr

November bis Ostern:

Mo. - Fr.: 9.00 bis 12.30 Uhr

Wegen der Corona-Pandemie kann es zu Abweichungen bei den Öffnungszeiten kommen, ggf. wird das Rathaus komplett geschlossen !



Liebe Leserinnen und Leser, liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

ich wünsche Ihnen ein gutes und gesundes neues Jahr, verbunden mit der Hoffnung, dass wir nach zwei Phasen von teilweise massiven Einschränkungen und Schließungen langsam aber sicher zur gewohnten Normalität zurückkehren können. Das Thema Corona-Pandemie dominiert nach wie vor auch die tägliche Arbeit im Rathaus.

Einen Konfliktpunkt stellte die grundsätzliche Schließung der Eingangstüren des Rathauses dar. Hintergrund dafür ist, dass wir im Anfang des „Lockdowns“ weiterhin reges Besucher- und Bürgeraufkommen im Rathaus hatten, wo Abstände nicht eingehalten worden sind. Durch die Bundes- und Landesregierungen wurde dazu aufgerufen, die Kontakte auf das minimal Notwendigste zu reduzieren. Vom Besucheraufkommen her ist aber wahrgenommen worden, dass Einwohnerinnen und Einwohner gerade jetzt Zeit hatten, ihre Angelegenheiten zu klären und sich dadurch noch mehr Personen als durchschnittlich im Rathaus aufgehalten haben. Deshalb habe ich dann entschieden, dass die Eingangstür im Grundsatz geschlossen bleibt, aber dringende Angelegenheiten selbstverständlich erledigt werden können.

Weiterhin Verständnis füreinander aufbringen

Es galt, den Spagat zu lösen zwischen Bürgern, die beispielsweise einen Personalausweis beantragen oder abholen wollten, und dem Grundsatz der Kontaktminimierung, verbunden mit der Fürsorgepflicht den Mitarbeitern gegenüber, die sich im engsten Familienkreis vor Ansteckungen schützen wollen oder auch persönlich zu den Risikogruppen zählen. Die Schwierigkeiten im täglichen Umgang lagen darin, dass jeder Besucher subjektiv sein Anliegen als wichtig und dringend einstuft, objektiv aber beispielsweise ein Personalausweis antrag auch 8 Wochen später gestellt werden kann. Ich vertraue darauf, dass meine Mitarbeiter*innen diesen Menschen freundlich Alternativen aufgezeigt haben und um Verständnis gebeten haben. Dankend kann ich aber auch zurückblicken, dass dieses Verständnis oft auch meinen Mitarbeitern entgegengebracht worden ist.

Ein weiteres Thema ist die Organisation der Impfung für unsere Bevölkerung. Dankenswerterweise hat Frau Bürgermeisterin Geldmacher die Initiative ergriffen und dann mit mir gemeinsam ein Impfkonzert erarbeitet, mit welchem wir die Bevölkerung der über 50-Jährigen der Samtgemeinde Gartow in Gorleben in der Mehrzweckhalle impfen könnten. Dieses Konzept haben wir entsprechend beim Landkreis eingereicht, da wir es der älteren Bevölkerung nicht zumuten wollen, das Impfzentrum in Uelzen aufzusuchen. Leider bewegt sich das Land Niedersachsen hier nicht, da man im Grundsatz keine dezentralen Impfstellen möchte. Dieser Ansatz wird aber dem ländlichen Raum nicht gerecht.

Impfungen muss (te)ilwe orstnah möglich sein

Deshalb werde ich nicht müde einzufordern, dass wir auch in unserer Samtgemeinde die Möglichkeit zur Impfung einrichten. Aktuell steht noch kein ausreichender Impfstoff zur Verfügung,

deshalb werden wir uns da noch gedulden müssen. Wenn aber das Ziel der Landesregierung ist, möglichst viele Menschen impfen zu wollen, führt kein Weg daran vorbei, dieses auch ortsnahe anzubieten. Wir als Samtgemeinde Gartow sind dazu bereit, die Koordination und Organisation dafür zu übernehmen!

Es soll sich aber nicht nur alles um Corona drehen. Besonders möchte ich deshalb die private Initiative von Kerstin Fröhlich aus Vietze benennen, die Mitte des letzten Jahres eine tolle Projektidee auf den Weg gebracht hat, die wir als Samtgemeinde dann übernommen haben: die Anschaffung eines Lastenfahrrades, mit welchem Menschen im Rollstuhl transportiert werden können. Das Fahrrad ist in der Zwischenzeit angeschafft worden und im DRK- Seniorenheim Gartow untergestellt. Zurzeit wird mit dem DRK die Organisation abgestimmt, sodass ich im nächsten Samtgemeinde-Boten detailliert dazu berichten kann, auf welche Weise und zu welchen Bedingungen man dieses Fahrrad dann ausleihen kann. Auf alle Fälle war dies eine zukunftsweisende Idee von Frau Fröhlich, die unseren Gemeinden zugutekommt.

Spitzenwert von 15%

Den ehrenamtlichen Einsatz unserer Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner zu würdigen und ihnen Anerkennung und Respekt zu zollen, werde ich nicht müde, Im Jahr 2020 haben sie insgesamt 19 Brand-, Hilfeleistungs- und Fehleinsätze abgearbeitet. Diese Zahl ist dankenswerterweise sehr niedrig. Erfreulich haben sich aber auch die Mitgliederzahlen in unseren aktiven Abteilungen entwickelt. Zum Jahresende 2020 hatten wir 444 aktive Kameradinnen und Kameraden. Im Vergleich zum Vorjahr sind es entgegen der landesweiten demografischen Entwicklung 9 Menschen mehr geworden, die sich im aktiven Feuerwehrdienst einbringen. Unsere 5 Jugendfeuerwehren zählen insgesamt 84 Nachwuchskräfte (Vorjahr 73). Die Floriangruppe in Gorleben (6 – 9 Jahre) ist 11 Kinder stark. Damit kommen wir auf insgesamt 539 Einwohner*innen, die sich aktiv im Feuerwehrwesen einbringen. Bei 3.682 Einwohner*innen in unserer Samtgemeinde sind das knapp 15% unserer Bevölkerung. Hinzu kommen noch die Mitglieder der Altersabteilung sowie eine Vielzahl von Fördermitgliedern. Ich vermute, dass wir mit diesem Engagement mindestens niedersachsenweit einen Spitzenwert einnehmen, worauf wir alle sehr stolz sein können.

Es grüßt Sie auf das Herzlichste Ihr

Christian Jämecker

Inhalt

	Aus der Samtgemeinde – Verwaltung.....	2
	Grußwort.....	3
	Aus der Verwaltung / Aus den Mitgliedsgemeinden	4
	Kunst und Kultur / Geschichte.....	10
	Tourismus und Freizeit.....	13
	Feuerwehr.....	24
	Veranstaltungen	25



Einwohnerzahlen der Samtgemeinde Gartow

Einmal jährlich stelle ich hier im Samtgemeinde-Boten die Einwohnerzahlen da. Aus Verwaltungssicht unterscheiden wir immer zwischen Menschen,

die mit alleinigem oder Hauptwohnsitz gemeldet sind, und denjenigen, die einen sog. Nebenwohnsitz angemeldet haben. In unserer Samtgemeinde

sehen die Zahlen wie folgt aus: Von den 3.682 Einwohnerinnen und Einwohnern sind 1.778 Personen männlich und 1.904 Personen weiblich. In diesen

Zahlen sind 140 Personen enthalten, die eine ausländische Staatsangehörigkeit haben.

*Christian Järnecke,
Samtgemeindebürgermeister*

Ort	Hauptwohnsitz	Hauptwohnsitz	Hauptwohnsitz	Hauptwohnsitz	Nebenwohnsitz
	1.1.2018	1.1.2019	1.1.2020	1.1.2021	1.1.2021
Gartow	1.166	1.174	1.186	1.203	252
Nienwalde	188	201	207	205	74
Laasche	22	21	21	21	4
Gemeinde Gartow	1.376	1.396	1.414	1.429	330
Gorleben	506	501	507	514	57
Meetschow	122	124	123	122	9
Gemeinde Gorleben	628	625	630	636	66
Vietze	313	314	321	324	55
Brünkendorf	140	139	145	141	48
Pevestorf	125	122	123	105	29
Restorf	69	64	64	63	18
Gemeinde Höhbeck	647	639	653	633	150
Prezelle	238	234	243	243	35
Lomitz	108	108	110	113	23
Lanze	83	78	80	81	9
Gemeinde Prezelle	429	420	433	437	67
Schnackenburg	304	304	299	281	44
Gummern	26	29	31	32	5
Kapern	129	129	126	130	9
Holtorf	111	112	108	104	7
Stadt Schnackenburg	570	574	564	547	65
Samtgemeinde Gartow	3.650	3.654	3.694	3.682	678

by JuLe

DEINE GLANZZEIT



- Typgerechte Haarschnitte
- Sanfte Haarveredelung
- Schonende Umformung
- Festliche Frisuren
- Visagistik
- Anti-Age Behandlung
- Beauty für besondere Anlässe

Ihr Haar – unser Highlight

Juliane Schondorff, Friseurmeisterin
staatlich geprüfte Kosmetikerin
Springstraße 38, 29471 Gartow
Telefon: 05846. 97 95 53

Keine Grüngutannahme in Gartow mehr

Mit Wirkung zum 31. Dezember 2020 hat der Maschinenring Lüchow den Betrieb der bisherigen Grüngut-Sammelstelle in Gartow im Wendehammer der Straße „Am Reiterplatz“ eingestellt. Die Aufgabe wurde damit begründet, dass der Landkreis es als ausreichend festgestellt hat, wenn alle 10 Kilometer im Landkreis eine Annahme-

stelle für Grüngutabfälle vorhanden ist. Mit den vorhandenen Annahmestellen in Gorleben und Kapern sei damit die ausreichende Möglichkeit geschaffen worden, sodass in zumutbarer Nähe die entsprechenden Plätze angefahren werden können. Weiterhin kam der Platz in Gartow nicht mehr infrage, da zukünftig die angenommene

Ware getrennt werden muss, sodass jeweils zwei Container aufgestellt werden müssen: Einmal ist der Rasenschnitt einer Kompostierungsanlage zuzuführen, andererseits sind Laub und Buschwerk zu schreddern, um dann anschließend auf landwirtschaftliche Felder ausgestreut werden zu können.

Der Gemeinderat Gartow bedauert diesen überraschenden Entschluss. Entsprechende Gespräche im Nachgang führten leider nicht zu einer Änderung der Entscheidung.

*Christian Järnecke,
Gemeindedirektor*

Dennis Kruppa

KRUPPA

ELEKTROTECHNIK

Springstraße 38, 29471 Gartow, Tel. 0 58 46/98 09 79
Funk 01 72/513 67 11, E-Mail: denniskruppa@t-online.de



MEISTERBETRIEB

Samtgemeinde gibt Bewirtschaftung der Friedhofskapellen und des Nienwalder Friedhofes ab

Die Aussegnungshallen in Brünkendorf, Gartow, Nienwalde und Schnackenburg stehen im Eigentum der Samtgemeinde Gartow.

Weiterhin ist unsere Kommune auch für die Bewirtschaftung des Nienwalder Friedhofes zuständig. Der Samtgemeindeausschuss hatte Mitte des Jahres 2020 beschlossen, ein sogenanntes Interessenbeurkundungsverfahren durchzuführen, um damit zu ermitteln, ob es auch einen privaten Betreiber dafür geben könnte, der mit neuen Ideen die Bewirtschaftung übernimmt. Daraufhin hat sich die Fa. ALBIS GmbH aus Gartow darauf beworben. Der Name ALBIS kommt aus dem Lateinischen und heißt übersetzt einfach

Elbe. Der Geschäftsführer ist Manuel Maury, der auch das Bestattungshaus Schmidt-Maury führt. Der Samtgemeindeausschuss hat sich das neue Betriebsführungskonzept vorstellen lassen und dann im Dezember 2020 beschlossen, die Bewirtschaftung der kommunalen Aussegnungshallen und des Nienwalder Friedhofes mit Wirkung zum 1. Januar 2021 an die Fa. ALBIS abzugeben. Der Vertrag wird zunächst auf 10 Jahre geschlossen und bedeutet in der Prognose rund 4.200 € jährliche Einsparungen

für die Samtgemeinde. Die Firma ALBIS wird im ersten Halbjahr 2021 für den Friedhof für die Nienwalder Einwohnerinnen und Einwohner damit einhergehende Änderungen vorstellen. So soll es beispielsweise möglich sein, in einem separaten Bereich sein Haustier in Aschenform dort beizusetzen. Auch soll ein Kolumbarium (Urnenwand) aufgestellt oder ein Beregnungssystem für die Rasenflächen installiert werden. Durch die Übertragung wird es zu Gebührenanpassungen kommen. Diese wären aber

auch bei einer Neukalkulation durch die Samtgemeinde entstanden. Vertraglich ist vereinbart, dass sämtliche Gebührenerhebungen mit der Samtgemeinde Gartow abzustimmen sind. Dadurch soll einer möglichen Befürchtung, dass die Kosten massiv steigen, entgegengetreten werden. Nach und nach werden dann auch die Aussegnungshallen modernisiert und auf die heutigen Bedürfnisse und Anforderungen ausgerichtet.

*Christian Järnecke,
Samtgemeindebürgermeister*

Ihre Anregungen sind gefragt: Ideen- und Beschwerdemanagement

Einwohnerinnen und Einwohner sowie Gäste haben folgende Möglichkeiten, ihre Ideen, Anregungen und Beschwerden an die Samtgemeinde Gartow heranzutragen:

- per E-Mail an ideen-beschwerden@gartow.de
- Eingabe ins Onlineformular auf der kommunalen Internetseite www.gartow.de
- Mündliche Vorsprache bei Frau Hahlbohm im Rathaus
- Telefonische Mitteilung bei Frau Hahlbohm unter der Rufnummer 05846/82-16
- Vordruck ausfüllen (Auslage im Rathaus sowie Abdruck in jeder Ausgabe des Samtgemeinde-Botens)

Ihre Meinung ist uns wichtig!

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, liebe Gäste, mit diesem Vordruck können Sie uns Ihre Anregungen, Wünsche, Lob, aber auch Ihre Kritik und Ihre Beschwerden direkt mitteilen. Damit helfen Sie uns, Schwachstellen und Probleme unserer Leistungen zu erkennen und sie abzustellen. Ihre Meinung bringen wir gerne in unsere Arbeit ein, um unsere Dienstleistungen stetig zu verbessern.

Ihre Samtgemeindeverwaltung

Ich habe folgendes Anliegen:

- Anregung Kritik Idee
 Beschwerde Lob/ Dank Sonstiges

Name, Vorname: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____ Mobil: _____

E-Mail: _____

Mein Anliegen: _____

Ich bin damit einverstanden, dass meine Eingabe sowie mein Name in der Internetpräsenz der Samtgemeinde Gartow veröffentlicht werden (freiwillige Angabe). Bitte ausgefüllt an die Samtgemeinde Gartow per Post senden (Springstraße 14, 29471 Gartow), per E-Mail (ideen-beschwerden@gartow.de) oder einfach im Rathaus abgeben (Briefkasten oder Servicebereich). Vielen Dank.

Datum, Unterschrift _____

Verstärkung im Ordnungsamt

Zum 1. März 2021 wird das Ordnungsamt der Samtgemeinde Gartow um eine halbe Stelle aufgestockt. Es soll damit die Präsenz im Außendienst erhöht werden.

Rückblickend wurde die Verwaltung bei offensichtlichen Gefahren, bei groben Verstößen oder bei Anzeigen aus der Bevölkerung tätig. Nunmehr möchte ich wesentlich aktiver Kontrollen durchführen lassen. Ein besonderes Augenmerk soll auf folgende Problemlagen gelegt werden, die auch immer wieder in Ratssitzungen thematisiert worden sind:

Straßenreinigungspflicht der Grundstückseigentümer:

Die Straßenreinigungspflicht erstreckt sich innerorts auf den Gehweg, den Seitenstreifen sowie den Rinnstein. Diese Reinigungspflicht gilt sowohl für bebaute als auch unbebaute Grundstücke. Gleiches gilt auch für nur zeitweise bewohnte oder vermietete Häuser und Wohnungen. Der

erste Ansprechpartner ist für die Verwaltung immer der Eigentümer.

Nutzung des Straßenseitenraumes:

In der Regel steht der Straßenseitenraum im kommunalen Eigentum und gilt als Bestandteil der Straße. Dieser wird teilweise von den Anliegern sehr liebevoll gepflegt. Oft ist es für die Anlieger ärgerlich, wenn der Seitenstreifen durch Fahrzeuge kaputt gefahren wird.

Einige versuchen, mit Hindernissen (zum Beispiel Steine oder Anpflanzungen) ein Überfahren zu verhindern. Es ist nach dem Straßenrecht nicht erlaubt, im Seitenstreifen Hindernisse aufzustellen, da dieser dafür vorgesehen ist, dass im Bedarfsfall ein Ausweichen eines Fahrzeuges ermöglicht wird. Weiterhin begibt sich der Anlieger in haftungsrechtliche Probleme. Deshalb werden Grundstückseigentümer aufgefordert, entsprechende Hindernisse zeitnah zu entfernen.

Überwachung des ruhenden Verkehrs:

Bislang wurde schwerpunktmäßig die Hauptstraße überwacht, ob dort eine Parkscheibe hinter der Windschutzscheibe liegt, der Gehweg blockiert wird oder im Halteverbot geparkt wird. Die Überwachung wird stichprobenartig auf alle Mitgliedsgemeinden ausgeweitet. Auch werden Schwerbehindertenparkplätze mit ins Visier genommen.

Verunreinigungen durch Hundekot:

Ob auf dem Seitenstreifen, an Spazierwegen oder gar vor und auf Spielplätzen: Insbesondere Hundekot ist eine sehr unangenehme Sache, wenn man dort hineintritt.

Die Gefahrenabwehrverordnung der Samtgemeinde Gartow verpflichtet jede Person, welche eine oder mehrere Hunde hält, dazu, entsprechende Hinterlassenschaften aufzusammeln und zu entsorgen. Hundekotbeutel gibt

es kostenlos im Rathaus sowie in Gartow an insgesamt 9 Müllstationen.

Herstellung des Lichtraumprofils:

Insbesondere für die Müllfahrzeuge ist das Lichtraumprofil ein Dauerthema. Äste von Bäumen ragen teilweise in den Straßenbereich hinein und verursachen Beschädigungen am Fahrzeug oder schränken das Sichtfeld ein. Es gelten folgende Mindestmaße zum Lichtraumprofil: Die lichte Höhe beträgt 4,00 m und die lichte Breite 3,50 m.

Mein erstes Ziel ist es nicht, sofort ein Bußgeld zu verhängen, sondern zunächst nach mündlicher Ansprache Einsicht zu erwirken und ggfs. ein Verwarngeld zu erheben. Leider haben wir aber auch, das zeigt die Vergangenheit, beratungsresistente Menschen. Hier sehe ich als einzusetzendes Mittel dann nur noch die Festsetzung eines deutlichen Bußgeldes.

Christian Järnecke

Kooperationsvereinbarung zwischen der Samtgemeinde Gartow und dem Amt Lenzen

Das Ansinnen, eine engere Zusammenarbeit weiter zu etablieren, ist keine neue Idee. Bereits in der Vergangenheit gab es immer wieder Schnittstellen, wo Kommunen diesseits und jenseits der Elbe gemeinsam voneinander

profitiert haben. Da hat beispielsweise Lenzen die Zuwegungen auf der niedersächsischen Seite von der Fährstelle an der Elbe über Pevestorf bis nach Gartow als Straßenverbindung auf eigene Kosten im Jahre 1886 her-

stellen lassen. Andersherum haben einige „Altschnackeburger“ noch Eigentum in der Gemeinde Lütkenwisch, die heute als Lütkenwischer Wiesen bekannt sind. Der Elbfluss und das Alandswerder haben sich im Laufe der

Jahrhunderte verändert. Auch die zeitliche Trennung nach dem Zweiten Weltkrieg haben die persönlichen Kontakte nicht abbrechen lassen. Gewerbebetreibende sind heute wie selbstverständlich auf beiden Elbseiten

ZIMMEREI



JÖRG SCHLEESE

**Bauanträge . Zimmerei . Dachdeckerei
Trockenbau . Fenster und Türen
Schlüselfertigbau**

📍 Springstraße 44 . 29471 Gartow ☎️ 05846. 18 64

🌐 www.zimmerei-schleese.de



Fintelmann
Moderne Heiztechnik und schöne Bäder

Unser Wartungs-Service – ein Plus für Ihre Haustechnik.

Regelmäßige Wartung Ihrer Heizungsanlage sichert die Betriebssicherheit und ermöglicht einen optimalen, energiesparenden Betrieb und schont die Umwelt.

Heizungswartung – so wichtig wie Zahnprophylaxe

Terminvereinbarungen bitte telefonisch unter 05846-723

tätig. Der Gewerbe- und Tourismusverein (G.u.T. e.V.) pflegt eine langjährige Zusammenarbeit mit dem Tourismusverein aus Lenzen. Gemeinsame Aufgaben und Strategien wie beispielsweise der öffentliche Personennahverkehr, die Fährlinie aber auch

der Hochwasserschutz und die Elbe als schiffbarer Fluss sollen intensiviert werden. Dazu hat federführend die Samtgemeinde Gartow in Zusammenarbeit mit dem Amt Lenzen eine Kooperationsvereinbarung ausgearbeitet, die zwischenzeitlich in Kraft ge-

treten ist und die in der näheren Zukunft weiter mit Leben erfüllt werden soll.

„Wir freuen uns, dass wir die bisherige gelebte Zusammenarbeit jetzt auch eine politische Verbindlichkeit erhalten hat. Wir sind davon überzeugt, dass wir

gemeinsam stärker auftreten können und dadurch mehr Positives für unsere Bevölkerung erwirken können.“

*Christian Järnecke,
Samtgemeindebürgermeister
Harald Ziegeler,
Amtdirektor*

Kooperationsvereinbarung

zwischen dem Amt Lenzen, vertreten durch den Amtdirektor Harald Ziegeler, (dienstansässig Kellerstraße 4, 19309 Lenzen (Elbe)) sowie deren Mitgliedsgemeinden a) Gemeinde Cumlosen, vertreten durch den Bürgermeister Harald Pohle, b) Gemeinde Lanz, vertreten durch den Bürgermeister Hans Borchert, c) Stadt Lenzen (Elbe), vertreten durch Bürgermeister Thomas Wange, d) Gemeinde Lenzerwische, vertreten durch die Bürgermeisterin Nadine Mewes und der Samtgemeinde Gartow, vertreten durch Samtgemeindebürgermeister Christian Järnecke, (dienstansässig Springstraße 14, 29471 Gartow) sowie deren Mitgliedsgemeinden

a) Gemeinde Gartow, vertreten durch die Bürgermeisterin Magda Geldmacher, b) Gemeinde Gorleben, vertreten durch den Bürgermeister Klaus Hofstetter, c) Gemeinde Höhbeck, vertreten durch den Bürgermeister Hans-Joachim Schenk, d) Gemeinde Prezelle, vertreten durch den Bürgermeister Friedrich-Wilhelm Schröder, e) Stadt Schnackenburg, vertreten durch die Bürgermeisterin Irene Brade

Präambel

Aufgabe der Kooperation ist es, im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit attraktivere touristische Angebote zu schaffen und insbesondere mehr touristische Nachfrage zu generieren sowie den Freizeitwert in der Region des Amtes Lenzen und der Samtgemeinde Gartow zu steigern. Der öffentliche Personennahverkehr soll verbessert werden, der Wissens- und Erfahrungsaustausch im Umgang mit naturbedingten Ereignissen soll kontinuierlich stattfinden. Eine ähnlich lautende Kooperationsvereinbarung besteht bereits zwischen der Samtgemeinde Gartow und der Gemeinde Trebel.

Ziele

Die Zielsetzung dieser Kooperation ist:

- Erhalt und Ausbau der bestehenden touristischen Infrastruktur
- Steigerung des Freizeitwertes durch neue und verbesserte Infrastruktur
- Entwicklung marktgerechter touristischer Angebote
- Steigerung der Servicequalität der öffentlichen und privaten Anbieter
- Sicherstellung der nachhaltigen Umsetzung der gemeinsamen inhaltlichen Ziele für die touristische Entwicklung auch im Sinne eines kontinuierlichen Qualitätsprozesses, der Planung und Marketing in Einklang bringen
- nachhaltige Vermarktung, der im Rahmen der regionalen Projekte entstehenden touristischen Infrastruktur
- generelle Ausrichtung der Infrastrukturmaßnahmen und Marketingaktivitäten an den Anforderungen und Standards des Tourismus- und Freizeitmarktes
- effizienter Mittel- und Personaleinsatz durch abgestimmte gemeinsame Aktivitäten
- organisatorische Zusammenarbeit
- dauerhafter Betrieb der Fährverbindungen Schnackenburg – Lütkenwisch sowie Pevestorf – Lenzen.
- Verbesserung des verbindenden öffentlichen Personennahverkehrs
- Abstimmung und Koordination zum Hochwasserschutz
- Informationsaustausch sowie Erarbeitung von Lösungsansätzen zur Bewältigung von naturbedingten Ereignissen (z. B. Blaualgenbekämpfung, Eichenprozessionsspinner, Hochwassergefahrenlagen)

Maßnahmen

• Arbeitsgruppe Tourismus

Seit Anfang des Jahres 2012 besteht für die Samtgemeinde Gartow in Kooperation mit der Gemeinde Trebel eine Arbeitsgruppe „Tourismus“. Die Arbeitsgruppe wird erweitert mit Mitgliedern des Amtes Lenzen. Aufgrund der nicht festgelegten Zahl der Mitglieder ist die Gruppe in der Lage, zu

einzelnen Themen die Mitgliederzahl zu verstärken. Die Arbeitsgruppe erarbeitet Vorschläge für die jeweiligen Entscheidungsgremien der beteiligten Kommunen und Organisationen.

• Veranstaltungskalender

Die Veranstaltungskalender der Samtgemeinde Gartow und des Amtes Lenzen werden elb-übergreifend zusammengeführt. Somit wird gewährleistet, dass Gäste regional über stattfindende Ereignisse des Amtes Lenzen, der Samtgemeinde Gartow und der Gemeinde Trebel über Veranstaltungen informiert werden. Daneben kann jede Gebietskörperschaft auch mit eigenen Medien einen weiteren Veranstaltungskalender veröffentlichen.

• Internetportal

Die Partner vereinbaren, gegenseitige Verlinkungen auf ihren Internetseiten einzurichten. Zusätzlich sollen die neuen Vermarktungsmedien, wie Facebook oder Twitter gemeinsam genutzt werden.

Jahresgespräch

Eine gute Zusammenarbeit setzt voraus, dass man sich kennt und regelmäßig Erfahrungen austauscht. Es findet deshalb mindestens einmal jährlich ein kommunaler Erfahrungsaustausch mit allen Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern statt, was im jährlichen Wechsel durch das Amt Lenzen und die Samtgemeinde Gartow im Januar organisiert wird. Das erste Gespräch findet 2021, vorbereitet durch die Samtgemeinde Gartow, statt.

Rabatt auf Benutzungsentgelte der Wendland-Therme für Beherbergungsbetriebe

Die Samtgemeinde Gartow als Betreiberin der Wendland-Therme Gartow gewährt den Beherbergungsbetrieben der Gemeinde Trebel sowie des Amtes Lenzen die im Rahmen der Wertkarten festgelegten Rabatte.

Pauschalangebot mit der Wendland-Therme Gartow

Für die Region der Samtgemeinde Gartow, der Gemeinde Trebel sowie des Amtes Lenzen in Zusammenarbeit mit den Beherbergungsbetrieben sollen Pauschalangebote mit der Nutzung der Wendland-Therme Gartow geschaffen werden.

Finanzen

Mit dieser Kooperationsvereinbarung sind keine unmittelbaren finanziellen Bindungen oder Zusagen verbunden. Projekte und Maßnahmen sind vor Beauftragung abzustimmen. Hierbei ist einvernehmlich die Kostenverteilung zu regeln.

Laufzeit der Kooperationsvereinbarung

Der Vertrag wird für 5 Jahre geschlossen und verlängert sich, sofern er nicht von einem der beiden Vertragspartner ein halbes Jahr zum Jahresende gekündigt wird, um jeweils ein weiteres Jahr. Die Kündigung hat schriftlich zu erfolgen.

Amt Lenzen gez. Harald Ziegeler, Amtdirektor | **Stadt Lenzen** gez. Thomas Wange, Bürgermeister | **Gemeinde Cumlosen** gez. Harald Pohle, Bürgermeister
Gemeinde Lenzerwische gez. Nadine Mewes, Bürgermeisterin | **Gemeinde Lanz** gez. Hans Borchert, Bürgermeister
Samtgemeinde Gartow gez. Christian Järnecke, Samtgemeindebürgermeister | **Gemeinde Gartow** gez. Magda Geldmacher, Bürgermeisterin
Gemeinde Gorleben gez. Klaus Hofstetter, Bürgermeister | **Gemeinde Höhbeck** gez. Hans-Joachim Schenk, Bürgermeister
Gemeinde Prezelle gez. Friedrich-Wilhelm Schröder, Bürgermeister | **Stadt Schnackenburg** gez. Irene Brade, Bürgermeisterin

Wendland

THERME GARTOW

THERME

FITNESS

SAUNA

BISTRO

MASSAGE

CAMPING

WIR FREUEN UNS AUF EUCH

Wenn wir wieder öffnen dürfen, steht dem Sprung in das Wasser nichts mehr im Wege. Bis dahin, bleibt alle gesund.



Neues immer direkt auf:
www.wendlandtherme.de
Facebook/Wendland-Therme

Am Helk 1 • 29471 Gartow
Telefon 05846 / 444
wendlandtherme@gartow.de

Die Zukunft änderst Du vor Ort

Aktiv werden und Politik mitgestalten – Große Veränderungen im Kleinen

In unseren Gemeinden, in der Samtgemeinde und im Landkreis werden politische Entscheidungen getroffen, die unser alltägliches Leben direkt beeinflussen. Im September werden die kommunalen Parlamente neu gewählt. Wir freuen uns über Menschen, die

mitmachen wollen und auf die unterschiedlichste Weise aktiv werden möchten.

Ein Treffen zum Informieren, Kennenlernen und Planen bieten die Grünen der Samtgemeinde Gartow am Donnerstag, 11. März, um 19.00 Uhr an. Bedingt durch die

Corona-Pandemie wird dieses Treffen digital geplant. Eine Anmeldung kann per Mail an gartow@gruene-luechow-dannenberg.de erfolgen, dann senden wir einen Link mit Passwort zu.

Wir hoffen, baldmöglichst auch wieder ein persönliches Treffen

anbieten zu können. Für alle weiteren Fragen an uns kann diese Mailadresse gerne genutzt werden. Wir freuen uns über Interesse und Rückmeldungen!

Matthias Gallei



Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners 2021

Nach aktueller Einschätzung gehe ich davon aus, dass die Population des Eichenprozessionsspinners weiter zurückgeht. Deshalb wird die Samtgemeinde Gartow in diesem Jahr keinen Hubschrauber-einsatz koordinieren und auch die Bodenbekämpfung nur im reduzierten Umfang durchführen.

Private Grundstückseigentü-

mer müssten sich in diesem Jahr direkt an eine Bekämpfungsfirma wenden, wenn man Eichbäume behandeln lassen möchte. Im Rathaus können bei Bedarf bei Herrn Behn (Tel. 05846/82-13, E-Mail j.behn@gartow.de) Kontaktdaten von möglichen Firmen angefragt werden.

Christian Järnecke

Gartower SEETERRASSEN

Regionale & frische gutbürgerliche Küche

Während des Lockdowns nur **Außer-Haus-Verkauf**

⇒ Fr. - So. 12 - 13.30 und 17.30 - 19 Uhr ←

Bestell-Telefon 05846/598, 2359 oder 303419

HANS-BORCHARD-PLATZ 1, 29471 GARTOW

Dat Backhues
Bäckerei · Café
Rudolf Wendig
Hauptstr. 25 · Tel. (0 58 46) 18 77
29471 Gartow
Di. - Sbd. 6.30 - 12 Uhr
So. 8 - 11 Uhr

DAN kauft hier!
Wir leben hier,
wir kaufen hier!

Schmidt-Maury
Bestattungen Elbtalau-Wendland

engagiert · mitfühlend · kompetent

Damit aus Formalitäten keine Zusatzbelastungen werden ...
Wir nehmen Ihnen diese gerne ab.

GARTOW · LENZEN · LÜCHOW · DANNENBERG · DÖMITZ
www.schmidt-maury.de
Tel. 05846.97970



Räuberzivil

Neulich am Telefon. „Wie geht es denn so im Homeoffice?“
 „Ganz gut, ich genieße es im – wie meine Oma sagen würde –
 „Räuberzivil“ meine Arbeit zu erledigen.“

Auf Nachfrage berichtet sie von ihrem neuen Kuschelpullover und der bequemen, ebenfalls neuen Jogginghose. Man nennt das jetzt „waist up dressing“ (schick oberhalb der Gürtellinie). Bequem und trotzdem geschmackvoll, die Modebranche nutzt und entwickelt neue Bedürfnisse.

Aber wie ist das eigentlich mit dem „Räuberzivil“. Fast alle Leute hatten nach dem Krieg ein Jahrzehnt lang extrem wenig Unterwäsche, keine modische Oberbekleidung und einen Mangel an Strümpfen. Die wenigen Sachen, die man anziehen konnte, wurden immer älter und nutzten sich ab. Aber man trug sie. Wenn unverhofft Besuch kam, hieß es: Heute bin ich im „Räuberzivil“. An Feiertagen und wenn man außer Haus ging, machte man sich fein. Aus guten Sachen wurde sehr viel später dann neues „Räuberzivil“. Dies wurde dann

so lange repariert und genutzt, bis es nicht mal mehr als Putzlappen taugte. Wäsche und Oberbekleidung wurden geflickt und gestopft, und aus dem Alten machte man etwas Neues. Manche mögen sich noch an die Trauer und den Ärger erinnern, die umgearbeiteten Kleidungsstücke der Geschwister auftragen zu müssen. Mit schick und bequem hatte das „Räuberzivil“ meist wenig zu tun. Ein neues Kleidungsstück, das war damals eine außergewöhnliche Beglückung. In dieser Zeit hatte der Handarbeitsunterricht für Mädchen einen besonderen Stellenwert. Die Vietzer Schulchronik berichtet 1946 von einem heftigen Streit mit einigen Müttern des Dorfes, weil die Handarbeitslehrerin wegen Materialmangels Alternativen zum klassischen Handarbeitsunterricht anbot.

„... Die Kinder lernen nicht,

was die Eltern gerne wollen, nämlich stopfen, stricken, flicken, sondern machen gegenwärtig Stroh- und Papierarbeiten, die den Eltern unnütz erscheinen. Frau H. entgegnet, daß diese Arbeiten angeordnet seien, daß sie größtenteils aus der Not der Zeit (Materialmangel) entstanden seien, und daß es sich doch nicht nur um Spielzeug (Püppchen zur Weihnacht), sondern um ernsthafte, meist nützliche Sachen (z.B. Strohschuhe) handle, bei dem die Kinder wohl etwas lernen könnten, wenn sie aufpaßten und sich bemühten. Das Gegenteil sei natürlich der Fall, wenn sie von den Eltern aufgehetzt würden und nach Gutdünken der Eltern etwas anderes mitbrächten und machten. Der Schulleiter wies dann ferner nach, daß vor den großen Ferien, auch im Vorjahr, viel Stopfen, Stricken und Flickern geübt worden sei...“



Was damals aus Mangel an Geld oder Beschaffungsmöglichkeiten (nicht nur in Vietze) wichtig war, erlebt heute unter Aspekten von Nachhaltigkeit und Schonung von Ressourcen eine Neuauflage. Man nennt das jetzt jedoch „Upcycling“ (aus Altem etwas Neues machen) oder DIY (Do It Yourself – Mach es selbst). Da lässt sich von den Alten manches lernen, wenn auch vermutlich das Stopfen und Flickern von Textilien nicht wirklich wieder in Mode kommen wird.

Christa Lehrer

atelier360Grad

Das im Herbst letzten Jahres eröffnete atelier360grad ist auf Themenausstellungen spezialisiert, in denen gesellschaftlich relevante Themen vorrangig digital umgesetzt werden. In virtuellen Welten lassen sich Wirklichkeiten mit Visionen und Fantasien zu neuen Sinneseindrücken verschmelzen.

Im Wendland vielleicht ein etwas ungewöhnlicher Ansatz, der den Betreiber des Offenen Ateliers Arthur Schrödinger wiederum motiviert, etwas Unverwechselbares und Einzigartiges zur Diskussion zu stellen.

Das aktuelle Beispiel hierfür trägt den Titel GENLAB. Der Untertitel „die Saat geht auf“ deutet bereits an, was Besucherinnen und Besucher erwartet: ein Gen-Forschungslabor der seltsamen Art. Gute Pflanzen

– böse Pflanzen. Auf Grundlage mathematischer und geometrischer Formeln entwickeln sich virtuelle Pflanzenwelten zwischen Faszination und Schrecken.

So umstritten das Thema, so widersprüchlich die virtuelle Pflanzenwelt. Schaurig-schöne

Zukunft oder doch schon Gegenwart?

Den passenden Video-Trailer hierzu gibt es ab sofort unter: atelier360grad.de/klp

Das atelier360grad ist ein Wunder.punkt der Kulturellen Landpartie 2021. In diesem Zeitraum sind u. a. ergänzende

Dokumentationen und Vorträge zu alternativen Anbaumethoden in der Landwirtschaft geplant.

GENLAB - die Saat geht auf
[atelier360grad](http://atelier360grad.de),
 29471 Gartow, Hauptstr. 10
 Dauer: Mai – August 2021
 Öffnungszeiten:
 Do-Fr-Sa / 11.00 – 18:00 /
 während der Kulturellen
 Landpartie täglich geöffnet
 Online: atelier360grad.de/klp

360GRAD
 ATELIER FÜR DIGITALE WELTEN

29471 GARTOW - HAUPTSTR.10 - MOBIL 0178.4496710
 DO / FR / SA - 11:00 -18:00
 ATELIER 360 GRAD.DE

Bettina Paschke | Rapid Lines

Das künstlerische Medium von Bettina Paschke ist die Zeichnung. Die Arbeiten kreisen thematisch um die Lust am Minimieren, am Eingrenzen, Vereinfachen, um die Suche nach Intensität – und die daraus entstehenden Raumwirkungen.

Ein Strich bedingt den nächsten. Dieser zeichnerische Wachstumsprozess ist ein abstraktes Spiel zwischen Zeichnerin und ihrem „Striche-System“. Bettina Paschke: „Ich lasse es wachsen, improvisiere, halte dagegen. Aus der Ferne betrachtet, entzieht sich das abstrakte Spiel dem Überblick, es flirrt. Der Blick hakt sich fest am Detail.“

Anders aber bei den von gegenständlichen Zeichnungen ausgehenden Übermalungen. In vielfach horizontal geschichteten Strichfolgen deckt schwarzer Buntstift die Ausgangszeichnung ab, auf immer mehr wird

verzichtet. Sie tastet sich an den Punkt heran, an dem die Zeichnung gerade noch anwesend ist. Diesen Punkt der größten Spannung präzise zu treffen, das Verschwinden anzuhalten, reizt sie sehr.

Westwendischer Kunstverein Gartow

11. Juni bis 11. Juli
 Vernissage: 11. Juni, 20 Uhr

Eine Ausstellung in der KUNSTKammer
 Bitte informieren Sie sich über eventuelle pandemiebedingte Änderungen auf unserer Website: <https://www.westwendischer-kunstverein.de/>



Bettina Paschke, Rapid Lines Nr. 107, 2017 (Ausschnitt)

Johann Heinrich Olbrisch

Ihn interessiert das „Nicht-Gemachte“, das Gefundene, die über die Zeit erhaltenen Spuren.

Diese Spuren sind nicht das Ergebnis eines Gestaltungsprozesses, der uns etwas sagen oder vermitteln will, nein, sie haben ein Eigenleben, für alle sichtbar, doch im Verborgenen, erkennbar erst durch die produktive Wahrnehmung.

Olbrischs Arbeiten leben von seiner Lust und Fähigkeit zu symbolisieren, wobei „symbolisieren“ heißt, „an der Realität mehr wahrnehmen zu können, als nur dies“, wie Jan Philipp Reemtsma in seinen Reden über Kunst notiert. Die Bewältigung künstlerischer Schwierigkeiten auf möglichst unangestregte Weise ist das, was auf



Olbrischs Bildern zu entdecken ist. Das Höchste wird erreicht, wenn diese Schwierigkeiten so gemeistert werden, dass der Eindruck entsteht, die Sache selbst habe die Anordnung auf dem Bild bewirkt.

Zwischen Himmel und Erde

Vernissage: 30. April, 20 Uhr

Eine Ausstellung in der KUNSTkammer.

Bitte informieren Sie sich über eventuelle pandemiebedingte Änderungen auf unserer Website:

<https://www.westwendischer-kunstverein.de/>



Andreas Hübner
Kfz-Service • SB Tankstelle
 29471 Gartow • Springstr.6
 ☎ (0 58 46) 12 84
 Mail: home-huebner@t-online.de



Ölmanufaktur Dreyer
 Inh. Karola Marquardt
frischgepresste Öle in bester Qualität
 Elbstraße 7
 29493 Schnackenburg
 Telefon 05840 / 98 93 67
 Fax 05840 / 98 93 68

Kinder sehen ihre Welt

Herumtollen und Sandspielen ist eine beliebte Beschäftigung von kleinen Kindern bis ins frühe Schulalter hinein. Aber auch Malen gehört dazu. Auf diese kleine Leidenschaft zielt die Malaktion, die im Frühjahr in Gartow beginnen und im Sommer mit einer öffentlichen Ausstellung in Gartow ihren Höhepunkt bekommen soll.

Die Kindergärten in Gartow (DRK und Waldkindergarten) sowie die 1. Klasse der Grundschule sind in das Projekt eingebunden und geben ihren Kindern die Möglichkeit, mitzumachen. Im freien Malen können die Kinder ihre Welt darstellen und sich ausdrücken. Das Thema wird sein: Male, was dir wichtig ist. Was ist das

Liebste und Schönste hier für dich. Ohne Wertung, was es ist, wie es auszusehen hat. Der Umgang mit Farben kann für Erwachsene befreiend sein, für Kinder ist es ein großer Spaß. Es darf gekleckst werden und die Kinder tragen Kleidung, die Farbe vertragen kann.

Wer nicht malen möchte, guckt zu, und meine Erfahrung ist, zum Schluss malen alle.

Wer das Projekt unterstützen möchte, kann sich bei mir melden. Es werden noch Staffeleien benötigt, und



wer Farben übrig hat, gerne auch diese.

Rosemarie Knist, Prezelle, Tel. 05848/1367

Die Entwicklung der Samtgemeinde Gartow zur Ferienregion

1. Kapitel: Die Pionierzeit – Vom Ende der fünfziger Jahre bis ins Jahr 1969

Liebe Leser*innen, ich möchte Sie gerne heute und in den kommenden Ausgaben des Samtgemeinde-Boten mit auf eine Zeitreise durch sechs Jahrzehnte Gartower Geschichte nehmen. Mein Beitrag erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit und ist nicht mit Zahlen untermauert. Den Anspruch hat die vor wenigen Jahren entstandene Chronik von Otto Puffahrt (Gartow – Vom Rittergut zur Ferienregion). Der Verfasser ist, wie sein Lektor Hans-Martin Ulrich, nach Fertigstellung des im Köhring-Verlag verlegten Buches leider verstorben.

Ich habe in dieser Zeitspanne hier in Gartow meine Kindheit und Jugend verbracht und war seit Anfang der Siebzigerjahre als Tischler im elterlichen Betrieb tätig, den ich nach meiner Meisterprüfung 1980 von den Eltern übernommen habe. Seit dieser Zeit wirke ich, wie bereits schon mein Vater, in der Kommunalpolitik und in den unterschiedlichsten Vereinen und Verbänden mit. Nun, nachdem ich den Betrieb vor einigen Jahren in jüngere Hände übergeben habe, naht langsam der Ruhestand. Ein guter Zeitpunkt, um noch einmal mit einem freien Blick auf die Entwicklung unserer Region zurückzublicken.

Seit Ende der Fünfzigerjahre bemühen sich bis heute viele Akteure aus der Politik, aus der

Gastronomie, aus Handel und Gewerbe sowie aus Privatinitiativen um die Entwicklung des Tourismus im östlichsten Zipfel Niedersachsens.

Ein wichtiger Baustein war in den vergangenen Jahrzehnten, neben der Gemeinde Gartow, der Samtgemeinde Gartow und des Landkreises Lüchow-Dannenberg, die Kur- und See GmbH – als vierte Kraft. Der Fremdenverkehrsverein Gartow-Höhbeck (heute G.u.T. - Gewerbe- und Tourismusverein der Samtgemeinde Gartow) war der Impulsgeber und seither die Interessenvertretung für die Gastronomie, für das Übernachtungsgewerbe, den Handel und das Handwerk.

Es ist eine spannende Geschichte, ein Auf und Ab, ein Für und Wider, Dynamik und Stillstand im Wechsel, es blieb immer spannend. Es ging um Menschen und Verantwortung für deren Existenzen.

Immer wieder gab es Interessenkonflikte – immer wieder unterschiedliche Meinungen, immer wieder gab es politische Einflüsse und andere Begebenheiten. Feuer, Wasser, Käfer, Spinner und andere Katastrophen beschäftigten die Menschen in dieser Zeit.

Ob die Entwicklung der Samtgemeinde und des Fleckens Gartow am Ende eine Erfolgsgeschichte ist – das muss jede oder jeder, der diesen Beitrag bis in die Gegenwart verfolgt, am Ende für sich entscheiden.

Aus meiner Sicht ging es in diesen sechzig Jahren nicht nur um die Entwicklung einer Ferienregion. Es entstand in unserer Samtgemeinde eine Infrastruktur, die weit über das normale Maß vergleichbarer Regionen hinausgeht. Liebenswerte Dörfer blieben erhalten – ein lebenswerter Wohn- und Arbeitsort ist entstanden.

Die landschaftlich reizvolle Umgebung, die Elbe, der Höhbeck, die Stadt Schnackenburg, unsere Elb- und Geestdörfer mit den vielen Resthöfen, die Gartower Tannen mit ihren Waldarbeitersiedlungen und das Elbholz. In Summe ist es ein Geschenk, hier Urlaub zu machen, erst recht hier zu leben.

Das entdecken immer mehr Menschen, neu dazu gewonnene Mitbürger*innen, für sich. Andere erinnerten sich an ihre Wurzeln und kehrten am Ende des Arbeitslebens aus den Großstädten zurück in die alte Heimat. Über jeden und jede Neubürger*in, der/die Lust hat, mit uns im Flecken Gartow, in der Stadt Schnackenburg und in unseren beschaulichen Dörfern zu leben, sind wir froh und glücklich. Denn es gab auch ganz andere Zeiten, Jahre der Landflucht.

Wie ist das, was die Samtgemeinde Gartow, was die ganze Region heute ausmacht, überhaupt entstanden? Das möchte ich Ihnen mit diesem Beitrag vermitteln.

Einen gewissen Ausflugstouris-

mus, in ganz überschaubarem Rahmen, gab es bereits vor dem 2. Weltkrieg auf dem Höhbeck. Die Ausflügler kamen mit dem Ausflugsschiff oder bei einem Spaziergang aus Vietze, Brünkendorf oder Pevestorf zum Ausflugslokal „Thalmühle“. Mit ausgedehnten Wanderwegen und guter Fernsicht, vom Kastellplatz über die Elbe nach Lenzen, war der Höhbeck allerdings das einzige touristische Ziel in der Umgebung.

Die Menschen setzten aus der Prignitz mit Kähnen über die Elbe, um sich am Abend beim Tanzvergnügen in der Thalmühle zu amüsieren. Das Gasthaus wurde ein Raub der Flammen, die Grundmauern stehen noch. Immer wieder ein lohnender Ort, für einen Sonntagsspaziergang, mit einer Rast in der Schwedenschanze.

Mit Schließung der innerdeutschen Grenze war das alles vorbei. Der östlichste Zipfel Niedersachsens, die Nasenspitze der Bundesrepublik in die DDR, fiel über Jahre in den Dornröschenschlaf. Keine Arbeit, keine Perspektive.

Die jungen Menschen wanderten ab, um in den Ballungsgebieten, in Hamburg und in Westdeutschland Geld zu verdienen. Die Region blutete nach und nach aus. Es galt, eine Lösung zu finden.

Die Luft in der Landwirtschaft wurde dünner, kleinere Betriebe hatten kaum eine Chance, zu überleben. Industriebetrie-

Öffnungszeiten der Tourist-Information Gartow

Ostern bis Oktober:

Mo. – Fr.: 9.00 bis 12.30 Uhr, 14.00 bis 17.00 Uhr

Sa.: 10.00 bis 12.00 Uhr

Oktober bis Ostern:

Mo. – Fr.: 9.00 bis 12.30 Uhr



Trauer- und Krisenbegleitung

Ute Wegner
Tel. 0151 524 00 431
www.trauer-wendland.de

be gab es kaum, also blieb als Rettungsanker der Tourismus. Einer, der das sehr früh erkannt hatte, war der damalige Bürgermeister und Gemeindedirektor von Kapern, Hans Borchardt. Polizeibeamter und ein Visionär ganz besonderer Güte. Er initiierte mit den Gartower und Schnackeburger Größen sowie einigen Gastronomen Ende 1957 eine Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Fremdenverkehrs Gartow-Höhbeck. Die Aktivitäten sollten sich nicht nur auf den Ort Gartow, sondern auf das ganze ehemalige Amt Gartow mit 13 umliegenden Gemeinden erstrecken. Schon bald hatte die Arbeitsgemeinschaft ihre Pflicht und Schuldigkeit erfüllt. Die illustre Runde hatte, mit Borchardt an der Spitze, Ideen entwickelt, Arbeitspapiere erstellt und die Grundlage für einen neu zu gründenden Ver-

ein geschaffen. Der sollte die Aufgabe übernehmen, den Fremdenverkehr in der Region zu entwickeln.

Bereits am 18. Januar 1958 entstand dann der Fremdenverkehrsverein Höhbeck/Elbe. Borchardt selbst wurde Vorsitzender. Die Vereinsmitglieder gaben sich eine Satzung. Die darin gesteckten Ziele waren, ein Verkehrsbüro einzurichten, die Vermietung von Ferienwohnungen und Gästezimmern zu koordinieren, Prospekte und Werbematerialien zu erstellen, Unterrichtung der Gäste über Sehenswürdigkeiten, Ausflugs- und Unterhaltungsformate zu entwickeln und zu organisieren. Eigentlich alles das, was unsere Mitarbeiterinnen in der Gästeinformation, in enger Zusammenarbeit mit dem G.u.T., noch heute erledigen.

Hans Borchardt war ein Fuchs, ein geschickter Taktiker. Er

vermied zunächst im Vereinsnamen den Ort „Gartow“ und schaffte dadurch bei den Bürgermeistern der umliegenden Gemeinden eine viel größere Akzeptanz für seine Pläne. Er lud zur Gründungsversammlung, die im „Gartower Deutschen Haus“ stattfand, Vertreter des „Verkehrsverbundes Lüneburger Heide e. V.“ ein. Er wollte schnellstmöglich eine Destination zur Vermarktung der Region finden. Das gelang als einer der ersten Orte, viele andere kamen erst später dazu. Auch hier war er Pionier.

Vertreter des Landkreises Lüchow-Dannenberg waren bei der Gründung ebenfalls anwesend. Er weckte das Interesse für eine größere finanzielle Förderung der Samtgemeinde, so nannte sich schon damals der freiwillige Zusammenschluss der Dörfer Anfang der Sechzigerjahre.

Hans war sich nie zu schade, wie ein Krämer von Haus zu Haus zu tingeln, um Mitglieder und um Monetäres für seine Projekte einzuwerben. Das machte er auch in anderen Vereinen, in Interessenverbänden, weit über die Grenzen Gartows hinaus.

Er warb auch Mitglieder aus anderen Gebietskörperschaften, wovon er sich große Vorteile versprach. So entstand ein schlagkräftiger Verein, der mit Borchardt eine starke Stimme hatte und welcher Gehör fand. Manchmal hatte ich später, als junger Mann, das Gefühl, Hans Borchardt war dem damaligen Zeitgeist um Längen voraus. Er war und er blieb der Macher. Seine Gedankengänge reichten immer weiter, zur Entwicklung Gartows, zum zentralen Ort der Samtgemeinde. Der Flecken wurde Sitz einer Kreisrealschule, die zunächst im ehemaligen Reichsarbeitsdienstlager in den Baracken, am Ortsausgang nach Lüchow, Platz fand. Als Pausenhof diente die Kiebitzberge.

Als Pausenhof diente die Dorfschulen schlossen Anfang der Sechzigerjahre nach und nach die Türen und so wurden immer mehr Kinder in Gartow eingeschult oder auf die bereits vorhandenen Volksschulklassen verteilt. Ein Schul-

zentrum für beide Schulen sollte am Schützenplatz entstehen.

Borchardts Plan war, nachdem er turnusgemäß Gesamtvorsteher im Samtgemeinderat wurde, im Anschluss an die geplanten Schulneubauten, eine Turnhalle, ein modernes Freibad und eine bestens ausgestattete Sportanlage zu schaffen. Die alte Badeanstalt (in der Nachbarschaft der Reithalle), in der die Kinder bei Karl Rosendahl bislang das Schwimmen erlernten, sollte durch ein modernes Bad mit moderner Infrastruktur, mit mehreren Fünfzig-Meter-Bahnen, einem Sprungturm, einem großen Nichtschwimmerbecken und einem Planschbecken ersetzt werden. Die neue Turnhalle sollte das Schützenhaus, das notdürftig als Turnhalle genutzt wurde, als Sportstätte ersetzen. Der alte Sportplatz, am Ende des Gedelitzer Weges, war in die Jahre gekommen. Der Schützenplatz diente sowohl als Pausenhof und als Ort für den Schulsport. Für die Pläne des Badeanstaltbaus, die natürlich nicht nur Einheimische, sondern auch Gäste von nah und fern anziehen sollten, brauchte Borchardt auf einer Samtgemeindesitzung am 19. Juli 1963 die Mehrheit der 22 Vertreter, Vertreterinnen gab es damals nicht. Auch das ist ein Spiegel dieser Zeit.

Die Abgeordneten waren zu meist die Bürgermeister der umliegenden Dörfer, die natürlich ganz andere Interessen verfolgten.

Im Protokoll der Sitzung kann man nachlesen, wie Hans Borchardt sich die Zustimmung holte: „Es ist notwendig, hier etwas Grundlegendes zu schaffen, dass Gartow bereits vor 10 Jahren eine Badeanstalt gebaut habe, die aber nicht mehr den modernen Erfordernissen entspricht.“

Darum sei ein Neubau notwendig, aber vor allem, um die Jugend von den gefährlichen Gewässern der Region fernzuhalten, und allen Kindern und Jugendlichen das Schwimmen beizubringen!

Außerdem würden durch den Neubau keine großen Belas-



LVM-Versicherungsagentur

Carola Heinz

Hahnenberger Str. 1

29471 Gartow

Telefon 05846 9300

<https://c-heinz.lvm.de>

LVM
VERSICHERUNG

tungen auf die Samtgemeinde zukommen. Er erhielt danach den einstimmigen Auftrag zur Kostenermittlung und mit dem Land, dem Bund und dem Landkreis über Fördermöglichkeiten zu verhandeln. Das konnte er wie kein anderer. Er hatte viele Kanäle. Wenn er mal kein Gehör fand, wenn man ihn praktisch vorne rauschmiss, dann ging er durch die Hintertür wieder rein. Solange, bis er sein Ziel und eine Zusage erreicht hatte.

Das gelang ihm auch beim Bau des Waldbades. Mit 550.000 DM wurde das Projekt zu 100% gefördert. Gegenwind bekam er trotzdem in der folgenden Ratssitzung am 21.12.1963. Auf der sollte die Hauptsatzung der freiwillig gegründeten Samtgemeinde beschlossen werden. Im Protokoll heißt es: „Die Lebhaftigkeit der Aussprache steigerte sich bei dem Punkt: Die neu erbaute Badeanstalt und die Sportanlagen sind durch die Samtgemeinde zu finanzieren und zu unterhalten.“ Es gab den Antrag eines Ratschherrn, diesen Passus aus der Satzung zu streichen. Ein anderer Ratsherr argumentierte in Borchardts Richtung: „... dass derartige Anlagen für die Gesundheit und den Schutz unserer Kinder möglichst schnell verwirklicht werden müssen!“ Die Sitzung wurde danach unterbrochen, um erst einmal die Gemüter zu beruhigen. Der Bau der Badeanstalt begann nach nun einstimmigem Beschluss und nach zähen Grundstücksverhandlungen durch die Gemeinde mit dem Grundeigentümer im Spätsommer 1965.

Ich war damals in der 4. Klasse und unsere Lehrerin Ilse Schäfer, die im letzten Haus vor der Baustelle wohnte, gründete in der Klasse eine kleine Projektgruppe. Wir sind mehrmals wöchentlich, am Nachmittag, von ihrem Haus aus hinüber zur Baustelle gegangen, um dort Fotos zu machen und die Bauhandwerker zu befragen. Der Baufortschritt wurde mit kleinen Tagesberichten bis zur Fertigstellung mit Bild und Text dokumentiert. Das Ergebnis war ein dickes gebundenes

Buch, das diese Berichte und dazugehörige Fotos enthielt. Es ist leider spurlos verschwunden. Geblieben sind zwei Fotos aus meinem privaten Album von der Einweihungsfeier des Waldbades zur Saisoneroöffnung 1966.

Diese Feier war natürlich für die Bevölkerung Gartows und der Samtgemeinde, besonders für die Kinder und Jugendlichen, etwas ganz Besonderes und wurde mit einem Umzug aller Vereine und vieler Ehrengäste kräftig gefeiert.

Hinter dem Gartower Fanfarenzug sieht man Hans Borchardt und den langjährigen Bürgermeister und Tierarzt Paul Henning mit Gästen sowie die Zollhundestaffel des Gartower Kommissariats.

Im gleichen Jahr wurde auch die neue Realschule sowie die Turnhalle ihrer Bestimmung übergeben. Die Einweihung des neuen Volksschulgebäudes, für die Klassen 5-9, das an das vorhandene Grundschulgebäude angebaut wurde, folgte wenige Monate später.

Da war unser Visionär gedanklich schon bei seinen nächsten Projekten. Zwischen dem neuen Freibad und der Sportplatzanlage entstand 1967 ein kleiner Campingplatz. Auch hier bündelte er wieder das Geforderte mit dem Nützlichen. Denn das Gebäude, in denen die Umkleidekabinen und Duschen für die Sportler entstanden, diente auf der anderen Seite als WC- und Duschgebäude mit einer kleinen Küche, ebenfalls für die Campingplatznutzer. Der Platz wurde die Heimat vieler Stammgäste, die Gartow über Jahrzehnte hinweg treu blieben. Einige haben hier später Einfamilienhäuser gebaut und sind sesshaft geworden.

Gleiches gilt für den Campingplatz in Laasche, der etwa zur gleichen Zeit entstand. Gisela und Otfried Pewsdorf haben viel Energie in diesen Platz gesteckt, der auch vielen Lüchow-Dannenbergern Campingfreunden, besonders Segelfreunden, als Erholungsort im Sommer diente.

Beim Bau der Badeanstalt blieben Restmittel über. Und Bor-

chardt wäre nicht Borchardt, wenn er nicht für die verbliebene Kohle einen Plan in der Tasche hatte. So entstand in der Nähe des Planschbeckens eine „Erfrischungshalle“, ein moderner Kiosk, der einerseits die Badegäste, andererseits die Gäste des Campingplatzes mit Kaffee, Eis und Kuchen sowie kleinen Gerichten versorgen sollte. Das Ehepaar Stelte bewirtschaftete diesen „Pavillon“, wie er im Volksmund hieß, und verwöhnte in den ersten Sommern ihre Gäste mit selbst hergestellten Produkten. „Wir gehen mal in den Pavillon zu Mutter Stelte!“ Dort gab es auch Eis am Stiel! Dem Ehepaar Stelte folgte dann das Ehepaar Pavan aus der Lüchower Eisdiele. Fortan gab es in der Badesaison leckeres italienisches Eis, Pizza und Pasta. Zur Freude aller Besucher!

Das Waldbad leitete Bademeisterin Ursula Järnecke und es gab, anders als wir es aus der alten Badeanstalt gewohnt waren, einen Kassen- und Umkleideservice. Das Bad schaffte neue Arbeitsplätze.

Der Gemeindearbeiter Ernst Hähre war neben den Arbeiten in der Gemeinde Hausmeister der Schule, er betreute die Kleinkläranlage, war Verwalter des Campingplatzes und kümmerte sich um die 1968 fertiggestellte Sportplatzanlage mit Laufbahn, Kugelstoßring und Weitsprunganlage. Kein Mensch wusste, wie Herr Hähre das alles auf die Reihe bekam. Aber es gelang.

Am Wochenende wurde auf dem neuen Platz neben Fußball auch American Football gespielt. So wurde der neu eingesäte Platz bald in der Fußballersprache „zum Acker“!

Die amerikanischen Soldaten, die in den Sechzigerjahren, neben der Bundeswehr, auf dem Hühbeck stationiert wurden, belebten in diesen Jahren nicht nur den Sportplatz und das Waldbad. Sie waren auch gern gesehene Gäste in der Gastronomie und der Schwarm der jüngeren Damenwelt. Einige junge Frauen zog es mit den heimkehrenden Soldaten in das Land der unbegrenzten Möglichkeit. Ein Teil blieb,

andere kehrten in die Heimat zurück.

Meine damaligen Nachbarn, die Gast- und Landwirtsfamilie Hecht, besonders Sohn Heinz-Otto, der fließend Englisch sprach, hatten sich auf die „Amis“ mit Bourbon Whisky und amerikanischen Zigaretten eingestellt. Er bot superleckere Sandwiches an, die zu belegen hatte er von den Amerikanern gelernt. Die Bäckereien backten entsprechend große Sandwichbrote, auf der einen Seite frisches Gemüse, selbst gemachte Mayonnaise, auf der anderen Kochschinken oder Thunfisch und spezieller Käse. Die genauen Zutaten blieben bis heute sein Geheimnis. Das Endergebnis wurde weit über die Grenzen Gartows hinaus eine beliebte kulinarische Delikatesse. Mir läuft gerade das Wasser im Munde zusammen. Natürlich belebten auch die jungen Zollbeamten, die teilweise mit ihren Familien in die Region kamen, das Geschehen. Die Klassenräume in den Schulen waren gut gefüllt, dreißig Schüler in einer Klasse waren keine Seltenheit. Die Zollbeamten verdienten relativ gut und gaben ihr Geld überwiegend in den Läden und Kneipen aus.



**HOF
JIRAHLE**
Hauptstraße 41 · 29475 Gorleben · Tel. 05882 446

*Frische Produkte
direkt vom Bauernhof!*

Eier aus dem Hühnermobil
Geflügel · Rindfleisch
Wurst vom Rind · Gemüse und Obst
Brot · Kuchen · Torten · Nudeln
Fruchtaufstriche · Liköre

regional. lecker. frisch.

HOF LADEN
Hauptstr. 41 · 29475 Gorleben
Telefon 05882 446

Öffnungszeiten:
Fr. 14-18 Uhr · Sa. 9-12 + 14-16 Uhr

Bitte Fütterungsvorschriften am Wildgatter Gartow unbedingt beachten!

Das Wildgatter in Gartow ist über die Ortsgrenzen hinaus bekannt und erfreut sich zu nahezu jeder Jahreszeit großer Beliebtheit.

Besonders in Zeiten von Corona nutzen viele Menschen die Möglichkeit für einen Spaziergang an frischer Luft, um gleichzeitig Wildtiere beobachten zu können. Die Betreiber des Gatters, die Bernstorff'schen Betriebe und die Gemeinde Gartow, freuen sich über diese Resonanz.

Viele Besucher bringen auch etwas zu Fressen für die Tiere mit. Doch nicht alles, was mitgebracht wird, ist für die Fütterung geeignet und erlaubt. Damit das, was die Tiere fressen dürfen, in dem richtigen Gatter landet, haben die Betreiber große Hinweisschilder am Parkplatz und rund um das Schwarzwildgatter gut sichtbar aufgehängt, die bitte vor dem Verfüttern durchzulesen sind. Es gibt ein Schild für Erwachsene zum Lesen und eines, extra tiefer gehängt, mit symbolhaften Bildern für Kinder.

Leider reicht diese Beschilderung manches Mal nicht aus. Da landen Brot, Äpfel, Kastanien und Möhren bei den Wildschweinen – trotz des Hinweises, dass dies nicht gefüttert werden darf, weil die Tiere es nicht fressen. Wir haben leider schon häufig beobachtet, dass diese „negativen Lebensmittel“ nahezu direkt neben einem der Hinweisschilder ins Gatter geworfen wurden. Oder auch Lebensmittel wie vor Kurzem etliche Kürbisse und Apfelsinen, die überhaupt nicht auf den Schildern aufgeführt werden, landen im Gatter der Wildschweine. Das ist nicht nur ärgerlich, denn diese Lebensmittel vergammeln dort, sondern sie müssen auch mühsam wieder herausgesammelt und entsorgt werden. Es entsteht dadurch ein erhöhter Arbeits-



Wildschweine sind, wie wir Menschen, zunächst Allesfresser – aber sie mögen nicht alles und nicht alles ist für die Tiere gesund. Daher dürfen nur ausgesuchte Futtermgaben verfüttert werden.

aufwand und die verschimmelten Lebensmittel sind gefährlich, weil sie die Tiere krank machen können.

Es ist richtig, dass Wildschweine Allesfresser sind, aber sie mögen nicht alles. Da ergeht es ihnen genauso wie uns Menschen – jeder hat seinen Geschmack und seine Vorlieben. Da wir wissen, was von den Tieren gerne gegessen wird und gesund ist, haben wir die Liste erstellt. Im Gegenzug steht auf den Schildern, dass sich das Rot- und Damwild im Gehege nebenan sehr wohl über getrocknetes (!) Brot, Äpfel, Kastanien und Möhren freut. Leider

wird dies häufig nicht umgesetzt, sodass wir in regelmäßigen Abständen auch hier im Samtgemeinde-Boten darauf hinweisen müssen.

Da wir nicht alle möglichen und erhältlichen Sorten aufzählen können, sind nur ausdrücklich die Futtermgaben erlaubt, die auch auf den Schildern zu sehen sind. Alles andere ist verboten. Ein weiterer, sehr wichtiger

Ursprungs zu verfüttern. Futtermgaben dieser Art können tödlich für das Schwarzwild sein.

Die große Bitte der Betreiber ist: Halten Sie sich bei Ihrem Besuch an sämtliche Fütterungsvorgaben! Geben Sie diese Gebote bitte auch an auswärtige Besucher weiter, so weit Sie Kontakt zu Ihnen haben, zum Beispiel an Feriengäste. Wir freuen uns, wenn die Tiere zusätzliche „Leckereien“ bekommen – doch bitte nur die, die auch erlaubt sind.

Eine weitere Bitte geht an Besucher mit Hunden. Grundsätzlich sind Hunde erlaubt – doch lassen Sie Ihren Hund bitte im Sinne anderer Besucher und Hundebesitzer bei Ihrem Rundgang an der Leine. Und achten Sie bitte ebenfalls darauf, dass die Hunde sich nicht laut bellend am Zaun des Schwarzwildgatters „aufregen“. Auch dies haben wir schon häufig erlebt. Es beeinträchtigt nicht nur die Tiere in den Gehegen, sondern ist auch ein großer Störfaktor bei allen anderen Besuchern, die die Gatterbewohner beobachten und die Ruhe im Gartower Forst genießen möchten. Vom 1. April bis zum 15. Juli herrscht sowieso aufgrund der Brut- und Setzzeit eine generelle gesetzliche Anleinpflcht im Wald – und darüber hinaus aus den genannten Gründen ganzjährig auf den beiden Rundwegen um das Wildgatter. Wenn sich alle Besucher an die Vorgaben halten, bleibt der Besuch – für die Gatterbewohner und Besucher – eine Erholung und Freude. Wir bedanken uns im Namen der Tiere!

Peter Burkhardt

BITTE BEACHTEN!

Liebe Wildgatter-Besucher:

aufgrund der Gefahr der Verbreitung der Afrikanischen Schweinepest und zur Vorbeugung von Krankheiten dürfen **Lebensmittel und Lebensmittelreste NICHT** an die Gattertiere verfüttert werden. Bitte halten Sie sich zum Wohl der Tiere an diese Vorschrift:

Achten Sie bitte auch darauf, dass kein Plastik und Müll in die Gatter gelangt. Dafür stehen die Papierkörbe bereit. Vielen Dank.

Da sich die Tiere aber über kleine Futterspenden freuen, zeigt die folgende Auflistung, was gefüttert werden darf:

Wildschweine	Dam- und Rotwild
JA Eicheln, Bucheckern, Maiskörner, Maiskolben, Weiz- und Hosenblüsse, rohe Nudeln (original aus der Verpackung)	JA Kastanien, Eicheln, Maiskörner, getrocknetes und nicht schimmeliges Brot/Brötchen, Äpfel, Birnen, Möhren
NEIN Lebensmittel oder Reste davon, Brot, Brötchen, Kuchen, Kekse, Kastanien, jedes Obst und Gemüse, Würst/Fleisch, allgemeine Abfälle, Erntehülse, Kompost	NEIN Lebensmittel oder Reste davon, Obst und Gemüse (außer s. oben), allgemeine Abfälle, Kompost, frisches Brot, Kuchen/Kekse

Bitte leiten Sie Ihren Hund für den Besuch der Gatter an, damit die Gatterbewohner nicht unnötig beunruhigt und aus der Nähe beobachtet werden können.

Wir danken im Namen der Tiere!

Die Betreiber des Wildgatters



Brütende Eisvögel mitten in Gartow

Eisvögel kennen wir von Flüssen und Seen, aber mitten in Gartow? Anfang März 2020 beobachtete ich mehrfach mitten in Gartow einen Eisvogel, rufend flog er zwischen Bäumen umher und verschwand wieder. Einige Tage später jagten bereits zwei Eisvögel umher und meine Neugier war geweckt. Mit etwas Glück konnte ich einen Rendezvous-Platz an einem kleinen Teich auf einem Privatgelände ausmachen.

Ich baute mein Tarnzelt auf und verbrachte fortan jede freie Stunde dort. An dem kleinen von Schilf umstandenen Teich trafen sich tatsächlich ein männlicher und ein weiblicher Eisvogel. Der Unterschied der Geschlechter ist am Unterschnabel der Vögel zu erkennen. Während das Männchen einen schwarzen Ober- und Unterschnabel hat, ist der Unterschnabel beim Weibchen rötlich gefärbt. Ich konnte be-

obachten, wie das Männchen dem Weibchen kleine Fische als Brautgeschenk brachte. Nach einigem Zögern nahm das Weibchen dann den dargebotenen Fisch an und verschlang diesen. Ob die beiden ein- oder gar mehrmals brüteten, weiß ich nicht – ich wollte das Paar nicht stören und das Brutgeschäft nicht gefährden ... Der Bestand der Eisvögel ist sehr stark abhängig vom Verlauf des Winters. In strengen Wintern, mit zugefrorenen Teichen und Flüssen, gibt es eine hohe Sterblichkeitsrate. Da unsere letzten Winter sehr milde waren, haben wir aktuell einen relativ hohen Bestand an Eisvögeln. Da alle klassischen Rievore an den Flüssen und Seen belegt sind, musste sich dieses Paar wohl einen doch eher ungewöhnlichen Brutplatz innerhalb Gartows suchen.

Text & Foto: Thomas Möller



Köthke Fischerei
Räucherei
Angelscheine

**Karpfen, Aal, Forelle,
Saibling, Lachsforelle**

Fisch immer frisch vom Fischer

Geräuchert oder
direkt aus dem Wasser

Christian Köthke
Hauptstr. 50 · 29475 Gorleben
Telefon (0 58 82) 2 27
Di.-Fr. 8-12.30 Uhr + 14-18 Uhr
Sbd. 8-12.30 Uhr + 14-17 Uhr

„Fit Pfad“ statt „Corona-Blues“

Einige Mitglieder des SV Alemannia Prezelle waren es unlängst müde, auf eingeschränkte Sportprogramme, fehlende Angebote sowie das nicht absehbare Ende der Corona-Krise zu warten. Unter freiem Himmel muss doch Sport coronakonform möglich sein? Zudem tut Bewegung – auch abseits jedweder Pandemie – gut. So entstanden zehn Statio-

nen, die mit verschiedenen Übungen belegt sind. Die Strecke umfasst 3,9 Kilometer und zieht sich östlich um Prezelle herum. Sowohl im Waldstück hinter dem Friedhof, als auch von Rondel kommend an der „Rondeler Straße“ können Interessierte den Parcours in Angriff nehmen. Jeweils am Anfang und am Ende finden Bewegungshungrige dann zunächst ein Auf-

wärm- und Dehnungsprogramm.

Um das Angebot wahrzunehmen, brauchen Sportler*innen keinerlei Hilfsmittel. Zudem steht der „Fit Pfad“ allen Aktiven und nicht nur Vereinsmitgliedern offen. Ein Aushang im Schaukasten an der Kirche informiert zudem über den Pfad und dessen Stationen.

Peter Burkhardt



Hans Luginbühl
Eichenweg 1
29471 Nienwalde
T. (0 58 46) 16 39
M. (0175) 71 33 626
hans.luginbuehl@web.de

**Bau- und
Möbeltischler**



Jetzt online Yoga!

www.sonyoga.info  0151-75889957

Trotz Corona G.U.T. aktiv im Jahr 2020

G.U.T. informiert

Pünktlich zum Saisonstart 2020 hatte der G.U.T. (Gewerbe und Tourismus) Elbtalau Gartow e. V. durch die Unterstützung von Stefan Reinsch und Hannah Willimzig den Urlaubswegweiser für die Erlebnisregion Elbtalau und Nemitzer Heide herausgegeben. Nicht nur seit dem Saisonbeginn 2020 leidet der Tourismus durch das Beherbergungsverbot, die Schließung der Gasstätten und andere Bestimmungen.

Die Tourist-Information hat in der letzten Saison recht schnell reagiert und für den Urlaubswegweiser ein Informationsblatt erstellt, welches auf die besondere Situation, gerade im Hinblick auf die Durchführung von Veranstaltungen, hinweist. Der G.U.T. hatte 2020 kurzfristig Entscheidungen, die schwierige Lage betreffend, vorgenommen. Somit wurden im Vorstand mehrheitlich Sonderbedingungen für die in Auftrag gegebenen Anzeigen im Heft vereinbart, um die Anbieter zu entlasten. Den Mitgliedern des G.U.T. wurde freigestellt, ihre Anzeige zu bezahlen, die Kosten der Anzeige für Nicht-Mitglieder wurden halbiert.

Parallel wurde vom G.U.T. die sehr begehrte Radkarte Elbe-Urlaub wieder aufgelegt und

erfuhr sofort nach Saisonbeginn eine große Nachfrage. Dies zeigt einmal mehr, wie wichtig der Radtourismus in unserer Region ist.

Trotz großer Einschränkungen ist der Vorstand des G.U.T. weiterhin aktiv. Die Planung der Mitgliederversammlung ist unter den jetzigen Umständen leider nicht möglich, jedoch sind wir zuversichtlich, dass die Saison, wenn auch verspätet, wieder anlaufen wird und unsere Region weiterhin für Stamm- sowie neue Gäste gut vorbereitet sein sollte.

Daher haben wir überlegt, wie wir mit dem Urlaubswegweiser für 2021 umgehen sollen, da das Thema Veranstaltungen noch mit einem großen Fragezeichen versehen ist. Allerdings enthält das Heft nicht nur Informationen zu den Veranstaltungen, sondern auch viele wichtige Hinweise zum gesamten Angebot der Region.

Mit Anzeigen der hiesigen Anbieter ist das Heft ebenfalls belebt, daher würden wir uns freuen, wenn Sie als Anbieter eine Anzeige aufgeben würden.

In diesem Falle nehmen Sie bitte Kontakt mit der Tourist-Information (05846/333) auf. Gerne auch dann, wenn Sie

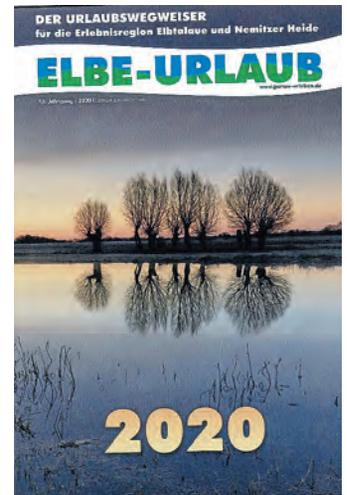
Änderungen Ihrer jetzigen Anzeige wünschen.

Der Vorstand ist sich darüber einig, dass der Urlaubswegweiser auch in diesem Jahr, allerdings in abgespeckter Form, erscheinen soll. Über aktuelle Veranstaltungen soll in Form eines Einlegers, der dem Heft beigelegt wird, informiert werden. Soweit die Planungen, eine endgültige Entscheidung darüber wird der Vorstand in Kürze treffen.

Zusätzlich können sich Gäste und Einheimische der Region Elbtalau Gartow und Nemitzer Heide anhand der regelmäßig monatlich erscheinenden Veranstaltungskalender wie „Zero“, „Unterwegs im Wendland“ sowie „Der Elbländer“ und immer aktuell auf unserer Homepage www.gartow-erleben.de informieren.

Auch hier freut sich die Tourist-Information auf Zuarbeit durch Veranstalter und Anbieter, um Interessierten aktuelle Hinweise zu geben.

Trotz aller Schwierigkeiten im letzten Jahr war das Interesse an unserer Region groß. Wir hoffen, dass alle diese schwierigen Zeiten gut und vor allem gesund überstehen und der Tourismus bald wieder anlaufen kann, denn Gäste, Gastge-



ber, Tourist-Information u.v.m. stehen in den Startlöchern. Wir wünschen Ihnen viel Zuversicht für das Jahr 2021, viel Erfolg und vor allem: Bleiben Sie gesund!

Marie-Renée Nowack
als Vorstandsmitglied des G.U.T.
(Gewerbe und Tourismus)
Elbtalau Gartow e. V.



DAN
kauft hier!

 Wir leben hier,
wir kaufen hier!



Herstellung im eigenen Betrieb in allen Größen für Alt- und Neubau.
Wir führen jegliche Art von Reparaturverglasung aus.
Erd-, Feuer-, Seebestattungen, Bestattungen im Ruheforst Gartow.

Tischlerei und Bestattungen **FRITZ Schulz** GmbH

Königsallee 4 | 29488 Lübbow OT Rebenstorf | Tel. 05841/ 9752-0 | tischler-schulz@t-online.de
Geschäftsführer Hartmut Plöwka, Ria Schulz-Penkert

Bericht aus der Gartower Kur- und See GmbH

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, liebe Gäste, wir möchten Sie in dieser Ausgabe des Samtgemeindeboten über bereits abgeschlossene und geplante Aktivitäten rund um den Gartower See informieren. Das tun wir mit einem Augenzwinkern und der Bitte, sich aktiv, mit Rat, Tat, aber auch kritisch, zu beteiligen. Wir lassen Ihre Anregungen gerne in künftige Planungen einfließen.

Uns, dem Vorstand und der Gesellschafterversammlung der Kur- und See GmbH, ist eine Verschönerung auf und um den See sowie die Verbesserung der baulichen Infrastruktur eine Herzensangelegenheit. Natürlich ist vieles wünschenswert, das wissen wir, aber leider ist nicht alles zu realisieren. Wir sind auf die Zuschüsse der Gesellschafter angewiesen und das Geld in den öffentlichen Kassen ist bekanntlich knapp. So wird bürgerliches Engagement und Eigeninitiative immer wichtiger und dazu möchten wir Sie ermutigen.

Aufgrund vieler Beschwerden und Anregungen der Seenutzer ist im vergangenen Jahr unter Einbindung aller Akteure ein neues Nutzungskonzept für den Gartower See erarbeitet worden. Hierfür sei Asta von Oppen und unserem Geschäftsführer, Christian Järnecke, als Beauftragte des Vorstands, besonders zu danken. Es wurde ein Konzept erarbeitet, welches aus unserer Sicht allen Nutzern gerecht wird. Das Seeufer und die angrenzenden Wasserflächen sind in Zonen eingeteilt worden, um allen eine ungestörte Freizeitgestaltung zu ermöglichen.

Unsere Badegäste können sich nach wie vor in zwei Strandbereichen einen Sonnenbrand holen und ungestört baden. Es gibt einen Bereich, wo Herrchen oder Frauchen ausreichend Platz finden, um sich mit dem geliebten Vierbeiner frei zu bewegen. Auf der Promenade und dem Rundweg

wird künftig Leinenpflicht sein. Pferd und Reiter behalten ihren angestammten Platz an der Badestelle und den Paddocks. Für die Petrijünger sind am Seeufer Abschnitte vorgesehen, um den großen Fisch an Land zu ziehen. Wir wünschen allen Freizeit- und Sportanglern aus nah und fern „Petri Heil“! Unseren Kleinsten bietet der Erlebnisspielplatz Spaß zum Spielen und die Größeren können sich beim Volleyball, beim Fußballspielen oder Skaten sportlich betätigen.

Auch die Wassersportler im Segelclub, im Drachenbootverein und die Stand-up-Paddler behalten am zugewiesenen Platz an der Badestelle, am Nordufer ihre Heimat.

Es wurden Hinweistafeln erarbeitet, die in Kürze an markanten Stellen, rund um den See, auf die jeweilige Nutzung hinweisen. Das erarbeitete Piktogramm finden Sie auf Seite 22.

Wir hoffen, dass durch das Konzept künftig Interessenskonflikte vermieden werden, auf dass Einheimische und Gäste, aus nah und fern, am Tag entspannte Stunden genießen können und am Abend nach einem guten Essen, das weiterhin in drei Betrieben angeboten wird, gut erholt und zufrieden nach Hause zurückkehren.

Die Corona Zeit fordert jeden, auf, auch kreativ zu werden!!! Der durch weniger Aktivitäten angesetzte Winterspeck muss weg! Die lahmen Gelenke müssen wieder in Stimmung gebracht werden!

Das ist die Überschrift eines außergewöhnlichen Konzeptes, das durch Mitglieder des SV Alemannia Prezelle erarbeitet wurde und dort auf einem Waldpfad angeboten wird. Die SV Gartow hat diese tolle Idee, mit Erlaubnis der Prezeller

Sportfreunde, aufgenommen und bietet einen Fit-Pfad rund um den See an. Der Start ist beim IMBISS AM SEE auf der Südseite, und endet nach knapp 5 km und 11 Stationen an der Nordseite am LAGO DI GARTOW. Es geht natürlich auch andersherum. Nach körperlicher Ertüchtigung hat man dann große Lust, sich bei einem Getränk in der Gastronomie zu erfrischen. Seien Sie neugierig und machen Sie sich fit. Wir danken allen Beteiligten für dieses sportliche Angebot in Prezelle und nun auch in Gartow.

Wenn Sie in diesen Tagen den See umrunden, werden Sie bereits einige gelungene Veränderungen wahrnehmen können. So hat unser Pächter, Herr Kumpert, selbst den Pinsel in die Hand genommen, und



Ulrich von Mirbach und Christian Järnecke beim Einpflanzen eines Feldhorn

dem Pavillon am See ein neues Kleid verpasst. Er plant weiterhin den Umbau der Terrasse, um im Winter mehr Platz zu schaffen. Dafür will er den eigenen Geldbeutel öffnen. In Eigenleistung hat er bereits das Umfeld des Pavillons gärtnerisch neu gestaltet. Wir finden: Das ist sehr gut gelungen und danken auch dafür.

Die Renovierungsarbeiten in den öffentlichen Toiletten sind durch die Handwerker, fast abgeschlossen. Ein frischer Duft, eine helle Gestaltung der Decken und Wände sowie neue Armaturen erwarten die Seebesucher und die Gäste des Pavillons.

Geht man ein Stückchen weiter Richtung Bootsverleih, werden Sie entlang des Weges frisch gepflanzte Bäumchen erkennen. Mit Spaten, Erdbohrer

und FFP2-Masken ausgerüstet, haben sich alle Mitglieder der Gesellschafterversammlung, einschließlich Geschäftsführer und der guten Seele der Gesellschaft, Elke Hahlbohm, Mitte Dezember am Pavillon getroffen. Unser Forstexperte Ulrich von Mirbach, hatte zwanzig Feldahorne und zwei Flatterulmen bestellt und diese sehr pflegeleichten Baumarten empfohlen. Er hat die Pflanzaktion geleitet.

Im vorher festgelegten Abstand wurden entlang des Weges Pflanzlöcher in den knüppelhaften Kleiboden gehackt und gebohrt, die Bäumchen gepflanzt, gewässert und teilweise mit Kükendraht geschützt. Zwischendurch konnte sich jeder mit Kaffee ein wenig aufwärmen und mit selbst gebackenem Kuchen und Schmalzbrot stärken. Ulrike Luginbühl hatte alles zu Hause vorbereitet.

Es wäre schade, wenn die Bäumchen, deren großer Blätterwald einmal als Schatten-spender, Brutstätte für die Vogelwelt und Heimat für Insekten dienen soll, schon in der Anwachsphase Schaden nehmen würden. Vielleicht sind Sie bereit, eine Patenschaft zu übernehmen. Die Flatterulmen fanden hinter der Kurve zur Seegebrücke ihren Standort. Sie sollen das natürliche Tor für einen geplanten Freisitz aus Lärchenholz im Uferbereich werden. Ein Platz für frisch Verliebte und für Sonnenuntergangsanhänger.

Große Sorgen bereiten seit Jahren unsere Badeinseln, die aus Haftungsgründen in den sicheren Hafen gezogen werden mussten. Wir wissen natürlich, dass diese Entscheidung zu Recht beklagt wird. Auch uns liegt dieses Angebot für unsere kleinen und großen Badegäste sehr am Herzen und wir versuchen seit Jahren wirklich alles, um eine Lösung zu finden.

Gute Nachrichten gibt es allerdings für alle, die auf dem See in die Pedale treten wollen. Zwei neue Ferraris mit Notrutsche sind auf dem Weg aus Maranello und werden im Sommer die Rennflotte verstärken. Außerdem wird man im

kommenden Jahr sicheren Fußes in die Gefährte einsteigen können, denn ein neuer Belag der Boxengasse ist geplant.

Es gibt allerdings noch ein Sorgenkind. Unsere kleine Insel, ein Kleinod für brütende Vögel und ein wundervoller Blickfang für Besucher der Seeterassen. Meister Bockert, der Biber, bekannt für seine hervorragenden Nagefähigkeiten, übernimmt eine Schlüsselrolle für den Naturschutz: Denn mit seinen gestalterischen Tätigkeiten schafft er als kostenloser Landschaftspfleger wertvolle Rückzugsgebiete für Tiere und Pflanzen in den Feuchtgebieten. Er zerstört aber auch unsere Bäume im Uferbereich und den Bewuchs der Insel. Durch Bodenabtrag werden nach und nach auch die Brutplätze im Schilfgürtel der Insel verschwinden.

Wir hatten vor Weihnachten den Wasserstand des Sees abgesenkt, der über das ganze Jahr hinweg, um Algenbildung zu verhindern, deutlich erhöht war. Dankenswerterweise stellten Karsten Sander und seine Feuerwehrkamerad*innen das Feuerwehrboot „Meo“ zur Verfügung, um trockenen Fußes zur Insel überzusetzen.

Wir wollten auch dort einige

Flatterulmen pflanzen, um dieses Paradies für Wasservögel wieder etwas zu begrünen. Das ist aufgrund des Bodenabtrags leider nicht mehr möglich.

Die Pflanzen würden permanent unter Wasser stehen. Wir bräuchten Ihre aktive Mithilfe und vor allem Ideen, wie wir das Niveau der kleinen Insel im See erhöhen könnten. Geplant ist im nächsten Winter ein erneuter Anlauf mit Bürgerbeteiligung. Für Anregungen und Ideen sind wir offen. Frau Hahlbohm ist im Rathaus Ihre Ansprechpartnerin. Dort werden alle Vorschläge zur Umsetzung gebündelt.

Wir bedanken uns für Ihr Interesse an diesem Artikel und danken auf diesem Wege allen, die sich in Vereinen, in Verbänden, in privaten Initiativen, in der Gastronomie, aber auch in der Vertreterversammlung Gedanken um den Tourismus machen. Menschen, die ihre Freizeit in den Dienst für an der Sache investieren. Danke an alle für dieses ehrenamtliche Engagement! Mitbürger*innen und Gäste haben an dem breiten Angebot Freude und können sich so am Gartower See erholen und den Alltag für ein paar Stunden hinter sich lassen.

Bleiben Sie gesund, fit und optimistisch! Genießen Sie weiterhin die Stunden und die Sonnenuntergänge am Gartower See. Hoffentlich bald wieder ohne irgendwelche Einschränkungen.

*Im Namen des Vorstandes, der Gesellschafterversammlung und der Geschäftsführung der Gartower Kur- und See GmbH
Hans-Udo Maury und
Bernd Kreutzkamp*



**Hier wird von Matthias Hennings, Dennis Kruppa und Asta von Oppen der Kükendraht auf die richtige Länge geschnitten
(2 Bilder: U. Luginbühl)**

Informationen zur Kur- und See GmbH

Die Kur- und See GmbH besteht aus zwei Gesellschaftern: einmal die Samtgemeinde Gartow (Anteil 75%) und zum anderen die Gemeinde Gartow (Anteil 25%). Die Räte der Samtgemeinde Gartow und der Gemeinde Gartow haben in ihren konstituierenden Sitzungen im November 2016 folgende Ratsmitglieder in die Gesellschafterversammlung entsandt:

Die Interessen der Samtgemeinde Gartow vertreten Matthias Hennings, Bernd Kreutzkamp, Dennis Kruppa, Ulrike Luginbühl, Hans-Udo Maury (Vorsitzender) und Asta von Oppen.

Für die Gemeinde Gartow sind Ulrich von Mirbach und Karsten Sander in die Gesellschafterversammlung entsandt.

Neben der Gesellschafterversammlung, die sich ein- bis zweimal jährlich trifft und Grundsatzzentscheidungen fällt, arbeitet der Vorstand, der durchschnittlich alle 2 Monate tagt, dann die Details aus.

Im Vorstand der Kur- und See GmbH bringen sich aus der Gesellschafterversammlung fol-

gende Ratsmitglieder ein: Bernd Kreutzkamp, Hans-Udo Maury (Vorsitzender), Asta von Oppen und Karsten Sander.

Der Geschäftsführer Christian Järnecke führt die laufenden Geschäfte und setzt die Beschlüsse der Gremien um. Die Buchführung, den Sitzungsdienst sowie die Miet- und Pacht-abrechnungen nimmt die stellvertretende Geschäftsführerin Elke Hahlbohm wahr.

Die Kur- und See GmbH ist für die Infrastruktur rund um den Gartower See verantwortlich: Rundwanderweg sowie die Freizeit- und Erholungsflächen (Badestrände, Grillplatz, Volleyballfeld...), Haus des Gastes mit Restaurant und Gesundheitszentrum, Imbiss am See („Mirko“), Pavillon am See („Lago di Gartow“), Bootsterrasse mit Bootsverleih sowie das Vereinsheim des Drachenbootvereins („Die See-adler“). Zudem veranstaltet die Kur- und See GmbH die im Sommer stattfindenden Flohmärkte, bedient sich hierzu aber eines externen Dienstleisters.

Christian Järnecke

ZONIERUNG GARTOWER SEE

Angelzone

- Hier ist das Angeln erlaubt:

Badebereich

- Angeln ist von April bis Oktober nicht gestattet.
- Hunde sind nicht zugelassen.

Hundewiese

- mit Uferbereich für Hunde, um ins Wasser zu gehen und zu schwimmen.
- Hunde können hier unangeleint, aber unter Aufsicht frei umherlaufen. In allen anderen Bereichen rund um den See sind Hunde grundsätzlich anzulernen.
- Angeln ist nicht gestattet.

Pferdebodestelle

- Angeln ist nicht gestattet.
- Hunde sind nicht zugelassen.

Gesperrt

- **Gebietsteil C des Biosphärenreservates Niedersächsisches Elbtalauen** (Kennzeichnung hellroter Flächen in der Karte)
- Beispielweise ist nicht gestattet: Segelboot-, Elektro- und Treibboot fahren, Surfen, Standup-Paddeling, Verlassen der Wege



Karte: © GIS-Büro/Landkreis Lüchow-Dannenberg

HERZLICH WILLKOMMEN AM GARTOWER SEE – INFORMATIONEN FÜR ANGLER/INNEN

Lieber/ Angler/in,

wir freuen uns, Sie hier in Gartow begrüßen zu dürfen. Damit Sie ein schönes und hoffentlich auch erfolgreiches Angel-Erlebnis an unserem Gewässer haben, finden Sie hier die wichtigsten Informationen.

Der Gartower See beherrscht – neben den Raubfischen Hecht, Zander und Barsch – auch große Vorkommen an Weißfischen wie Schleie, Brasse, Rotauge, Rotfelle und diverse Karpfenarten.

Bitte beachten:

- Der Erwerb der Angel-Erlaubnis berechtigt Sie zum Angeln mit bis zu drei Handangeln.
- Beim Angeln vom Belly Boat haben die Angler auf Segel-, Tret- und Elektroboote sowie alle anderen Seegebiete Rücksicht zu nehmen.

- Die Schonzeiten und Mindestmaße entnehmen Sie bitte Ihrer Angel-Erlaubnis.
- Vom **01.02.-30.04.** jedes Jahres herrscht ein **generelles Verbot** für das Angeln mit Köderfischen und Kunstködern.
- Das Befahren von Wiesen und Ufern unbefehligt ist.
- Bitte hinterlassen Sie Ihren Angelplatz stets in sauberem Zustand.
- Bitte beachten Sie die örtlichen Naturschutzauflagen.
- **Dus Campen, Zelten und Feuer machen ist am Gartower See nicht gestattet.**

Eine Angel-Erlaubnis und eine Übersichtskarte erhalten Sie bei folgenden Ausgabepunkten:

- Tourist-Information Gartow, Springstr. 14, 29471 Gartow, Tel.: 05846 - 333, E-Mail: touristinfo@gartow.de
- Fahrradtouristik Gartow, Hauptstr. 16, 29471 Gartow, Tel.: 05846 - 9310
- Wendland-Theme, Am Heik 1, 29471 Gartow, Tel.: 05846 - 444
- Wir wünschen Petri Heil!

Herausgeber: Kur- und See GmbH, Gartow

INFORMATIONEN ALLGEMEIN

- 1 Tourist-Info Gartow, Springstr. 14, Tel.: 05846 - 333, E-Mail: touristinfo@gartow.de
- 2 Wendland-Therme Gartow, Am Heik 1, Tel.: 05846 - 444
- 3 Campingpark Gartow, Am Heik 3, Tel.: 05846 - 97 90 60



„Summ – summ – summ...“

dieses sommerliche Geräusch wird immer leiser – leider! Vielfach wurde in den letzten Jahren über das Insektensterben berichtet. Das ist nicht neu und bei den meisten Menschen im Bewusstsein inzwischen angekommen. Auch wenn uns beim Kaffeetrinken im sommerlichen Garten so manche Wespe den Kuchen streitig machen will! Etliche GartenbesitzerInnen versuchen ja auch inzwischen, etwas dagegen zu tun, indem sie darauf achten, insektenfreundliche Blumen und Sträucher in ihrem Garten zu pflanzen. Gute Tipps dazu gibt es in vielen Gartenzeitschriften sowie im Inter-

net. Das hilft dann auch den Vögeln, die besonders während der Brutzeit auf Insekten als Nahrung für ihre Jungen angewiesen sind. Leider ist aber auch ein anderer Trend zu beobachten, wenn auch bisher in Gartow nur vereinzelt, und das ist das „Schottern“ von Garten- und Freiflächen. Unter diesem Begriff verstand man hier im Wendland bisher eine besondere Art der Blockade gegen die Castor-Transporte. Doch auch im Garten ist dies eine „Blockade“ – nämlich gegen (Un-)Kraut, aber auch gegen Insekten und Würmer und anderes Krabbelgetier, das dadurch keinen Lebens-

raum mehr hat. Grünflächen sind wichtig und sie werden nicht wie Steinflächen zu „Hitzeinseln“. In der Niedersächsischen Bauordnung heißt es dazu in Paragraf 9, Absatz 2: „Nicht überbaute Grundstücksflächen sind – so weit diese Flächen nicht für eine andere zulässige Verwendung benötigt werden – mit offenem oder bewachsenem Boden als Grünfläche anzulegen und zu unterhalten. Steinflächen aus Gründen der Gestaltung oder der leichteren Pflege sind nur in geringem Maß zulässig.“ Zugegeben: Rasen mähen, Laub harken und Beete säu-

bern sind anstrengende Tätigkeiten, und die Gartenarbeit fällt mit zunehmendem Alter schwerer. Aber auch Schotterflächen sind nicht ausgesprochen pflegeleicht. Wer also vorhat, seinen Garten umzugestalten, damit er weniger arbeitsintensiv ist, bekommt dazu mit Sicherheit gute Rat- und Vorschläge von den Fachleuten der Gartenbaubetriebe, damit es auch in Zukunft grünt und blüht, zwitschert und summt, während Gartenbesitzer und Gartenbesitzerin sich daran freuen und im Liegestuhl relaxen können.

Waltraut Oelerich



Foto: Burg Lenzten, BUND

Becker und Motzkus wiedergewählt

Zu sicherlich einer der außergewöhnlichsten Wahlen bei einer Feuerwehr kam es unlängst in Gorleben.

(PB) Turnusgemäß mussten Wahlen zum Amt des Ortsbrandmeisters und dessen Stellvertreters durchgeführt werden. Gar nicht turnusgemäß waren hingegen die Umstände dieser aus gesetzlichen Gründen nicht aufschiebbaren Wahl vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie.

Und so wurde in Gorleben „sehr kurz und im Stehen“ sowie mit viel Abstand abgestimmt: Als einziger Tagesordnungspunkt dieser Mitgliederversammlung konnte der Punkt Wahlen schnell abgearbeitet werden, da – ohne Gegenkandidaten – sowohl Andre Becker als Ortsbrandmeister und Kai Motzkus als dessen Stell-

vertreter wiedergewählt wurden. Eine „echte“ Jahreshauptversammlung soll nach Möglichkeit im Sommer/Herbst dieses Jahres nachgeholt werden.

Kürzlich wurde auch die Position des 2. stellvertretenden Gemeindebrandmeisters in der Samtgemeinde Gartow besetzt. Diese Wahl wurde ebenso coronakonform abgehalten: Im leer geräumten Feuerwehr-Gerätehaus zu Gartow hatten die Wahlberechtigten, Wahlleitung und Kandidaten mehr als genug Platz. Ernannt wurde Peter Burkhardt, der nun Gemeindebrandmeister Holger Friedrichs und dessen 1. Stellvertreter Manuel Maury unterstützen soll.



Becker wurde erneut zum Ortsbrandmeister in Gorleben gewählt.



Kai Motzkus bekleidet weiterhin das Amt des stellvertretenden Ortsbrandmeisters.

Unser
VORPRUNG
Ihr unterstützt die
Feuerwehren

VGH Vertretung Timo Hilgers
Nienwalder Weg 1
29471 Gartow
Tel. 05846 9804005
www.vgh.de/gartow
timo.hilgers@vgh.de

fair versichert
VGH

Finanzgruppe



Kreative Ideen
von Hand gemacht
3,99 €



Frühlingsdeko kreativ
5,95 €

Erhältlich bei der



Veranstaltungen Erlebnisregion

Elbtalaue Gartow

Aufgrund der derzeitigen Beschränkungen zum Schutz vor Ansteckung mit dem Coronavirus kann es zu Ausfällen der angekündigten Veranstaltungen kommen. Wir empfehlen Ihnen daher, sich unter den im Veranstaltungskalender angegebenen Telefonnummern oder sich bei der Tourist-Information Gartow unter der Telefonnummer 05846/333 zu informieren.

Alle Angaben nach bestem Wissen – jedoch ohne Gewähr

Donnerstag, 4. März

14.00 Uhr Meetschow, Gasthaus Herter Clubnachmittag des Seniorenclubs Gartow und Umgebung e.V. Referentin: Frau Heilemann, Seniorenservicebüro des Landkreises „Plötzlich 70 – und was dann?“

Freitag, 5. März

15.00 Uhr Gartow, Gruppenführung im RuheForst Elbtalaue Die kostenlose und unverbindliche Gruppenführung ermöglicht eine umfassende persönliche Information über den RuheForst Elbtalaue vor Ort. Auf Anfrage sind auch Einzelführungen möglich.

10.00 Uhr Gartow, NABU-Garten am Quotum Pflanztag Obstbäume, gemeinsame Veranstaltung mit dem Apfelverein Lemgow/Woltersdorf

Sonntag, 7. März

10.00 Uhr Gartow, Wirl. Wolfsspuren im Wolfsgebiet Sie lieben den Wald und seine Bewohner? Kommen Sie mit in den Wald und gewinnen Sie Abstand vom Alltag und Stress. Egal, ob zur Forstwirtschaft oder beim „Sinneschärfen“, im Wald wird alles leiser, ruhiger, entspannter und interessanter. 2-stündiger Rundgang in wetterfester Kleidung und Schuhwerk fürs Gelände. Kosten: 10 €/Erwachsene, 6 €/Kinder Anmeldung unter 0160/94154939 bei Inga-Luise Burmeister

Samstag, 13. März

09.30 Uhr Gartow, Aus-Tausch-Treff. Reparatur-Café

14.00 Uhr Vietze, Steinkamp 23. Waldkräuterspaziergang Köstliches aus Wiese, Wald und Garten Ob Löwenzahn, Gänseblümchen oder die jungen Triebe von Tannen, die Landschaft rings um den Hühbeck liefert viele Zutaten, die Claudia Hoffers für kulinarische Köstlichkeiten nutzt. Bei einem Waldspaziergang erzählt sie über das Sammeln von Wildkräutern, Wildblüten und Wildfrüchten und wie man sie verarbeitet. Im Anschluss gibt es kleine Kostproben. Mindestens 5, maximal 12 Teilnehmer Gebühren 25,-€ pro Person (bei coronabedingtem Ausfall der Verkostung 15 € pro Person), Anmeldung unter 05846/979277

Sonntag, 14. März

10.00 Uhr Gartow, Wildgatter. Naturnahe Forstwirtschaft Sie lieben den Wald und seine Bewohner? Kommen Sie mit in den Wald und gewinnen Sie Abstand vom Alltag und Stress. Egal, ob zur Forstwirtschaft oder beim „Sinneschärfen“, im Wald wird alles leiser, ruhiger, entspannter und interessanter. 2-stündiger Rundgang in wetterfester Kleidung und Schuhwerk fürs Gelände. Kosten: 10 €/Erwachsene, 6 €/Kinder Anmeldung unter 0160/94154939 bei Inga-Luise Burmeister

13.00 Uhr Gartow, Wendland-Therme. Kidshour Vier Stunden Badespaß zum Preis von zwei

Holzbau

Holger Friedrichs GmbH



Zimmerei und Dächer

Maurer- und Pflasterarbeiten

Fliesen und Innenausbau

Schulstr. 37 · 29491 Prezelle, OT Lomitz
 Mobil: (01 60) 96 23 36 17 E-Mail: info@holzbau-friedrichs.de
 Tel.: (0 58 48) 13 36 Web: www.holzbau-friedrichs.de

Grenzland- Museum



Schnackenburg am Markt

Ab 1. April täglich 10 bis 16 Uhr (außer Montag) geöffnet.

**Mai – Ende Oktober täglich 10 bis 17 Uhr geöffnet,
auch an allen Sonn- und Feiertagen.**

Für Gruppen ab 10 Personen sind jederzeit individuelle Terminabsprachen möglich –
auch mit Führung durch die Ausstellung.

www.grenzland-museum-schnackenburg.de

Samstag, 20. März

- 10.00 Uhr** ehem. Dorf Stresow, Parkplatz
Vogelzug am Wrechow
Gemeinsame Veranstaltung mit der
Avifaunistischen Arbeitsgemeinschaft
Lüchow-Dannenberg, Anmeldung unter
05861/979171

Samstag, 27. März

- 10.00 Uhr** Gartow, Marktplatz. Was singt denn da?
Vogelstimmen zwischen Gartows Alleen,
Schützenwald und Friedhof
Bitte Fernglas mitbringen.
Anmeldung unter 05846/1445
- 13.00 Uhr** Gartow, Parkplatz Kirche
Aktiv-Wanderung „Seegeniederung“
In der Seegeniederung wagen wir uns bis zur alten
innerdeutschen Grenze vor, suchen Grenzspuren
am „Grünen Band“, kehren in Nienwalde im
Eichenkrug auf einen Imbiss ein, um dann durch
den Gartower Forst den Rückweg anzutreten.
Dauer: 5-7 Stunden (abhängig von Pausen und
Einkehr), 8 € pro Person, Anmeldung unter
0171/1785005
- 14.00 Uhr** Vietze, Steinkamp 23
Waldkräuterspaziergang
Köstliches aus Wiese, Wald und Garten
Ob Löwenzahn, Gänseblümchen oder die jungen

Triebe von Tannen, die Landschaft rings um den
Höhbeck liefert viele Zutaten, die Claudia Hoffers
für kulinarische Köstlichkeiten nutzt. Bei einem
Waldspaziergang erzählt sie über das Sammeln
von Wildkräutern, Wildblüten und Wildfrüchten
und wie man sie verarbeitet. Im Anschluss gibt es
kleine Kostproben. Mindestens 5, maximal
12 Teilnehmer. Gebühren 25 € pro Person
(bei coronabedingtem Ausfall der
Verkostung 15 € pro Person), Anmeldung unter
05846/979277

Sonntag, 28. März

- 10.30 Uhr** Gartow, NABU-Garten am Quotum
Was singt denn da?
Vogelstimmen im NABU-Garten
Bitte Fernglas mitbringen.
Anmeldung unter 05846/1445

Dienstag, 30. März

- 10.00 Uhr** Gartow, Wildgatter. Der Wolf
Sie lieben den Wald und seine Bewohner?
Kommen Sie mit in den Wald und gewinnen Sie
Abstand vom Alltag und Stress. Egal, ob zur
Forstwirtschaft oder beim „Sinneschärfen“, im Wald
wird alles leiser, ruhiger, entspannter und
interessanter. 2-stündiger Rundgang in
wetterfester Kleidung und Schuhwerk fürs
Gelände. Kosten: 10 €/Erwachsene, 6 €/Kinder
Anmeldung unter 0160/94154939
bei Inga-Luise Burmeister

Donnerstag, 1. April

- 10.00 Uhr** Gartow, Wildgatter
Der Wald im Frühling
Sie lieben den Wald und seine Bewohner?
Kommen Sie mit in den Wald und gewinnen Sie
Abstand vom Alltag und Stress. Egal, ob zur
Forstwirtschaft oder beim „Sinneschärfen“, im Wald
wird alles leiser, ruhiger, entspannter und
interessanter. 2-stündiger Rundgang in
wetterfester Kleidung und Schuhwerk fürs
Gelände. Kosten: 10 €/Erwachsene, 6 €/Kinder
Anmeldung unter 0160/94154939
bei Inga-Luise Burmeister

Voelkel**ENDLICH IN DER
PFANDFLASCHE****Mild-cremiger Genuss**

- ✓ Nähr- und ballaststoffreich
mit Bio-Vollkornhafer
- ✓ Glutenfrei, laktosefrei
und vegan
- ✓ Ungesüßt – die natürliche
Süße entsteht durch
Fermentation
- ✓ Pur, mit Kakao oder
Müsli genießen
- ✓ Auch zum Backen und
Kochen geeignet



Voelkel GmbH
Fährstraße 1
29478 Höhbeck / OT Pevestorf
www.voelkeljuice.de
Öko-Kontrollstelle: DE-ÖKO-007

**Planung · Beratung
Bauanträge**

– alles aus einer Hand –

Paul Thiede

Holz- und Hochbau GmbH · Gebäudeenergieberater (HWK)
Zimmerarbeiten · Bauklempnerei · Fachwerk- und Holzrahmenbau
Maurer-, Beton- und Fliesenarbeiten
Bedachung/Neu- und Altbau · Restaurierung · Sägewerk

Gartower Straße 6 · 29475 Meetschow-Gorleben
Telefon (0 58 82) 98 87-0 · Telefax 98 87 77
paul-thiede@t-online.de

14.00 Uhr Meetschow, Gasthaus Herter. Clubnachmittag des Seniorenclubs Gartow und Umgebung e.V. Bildvortrag „Fehmarn“ mit dem Ehepaar Topeters

Freitag, 2. April

11.00 Uhr Treffpunkt nach Absprache Geführter Pferdespaziergang Entlang des „Grünen Bandes“ und des Stresower Sees mit unseren Ponys. Sie lernen, wie es sich anfühlt, wenn so ein großes Tier Ihnen vertrauensvoll folgt und/oder wie weich und schaukelig der Rücken eines Pferdes ist. Auch ein Badestopp ist möglich. Besonders für Kinder geeignet (max. eine Familie) Dauer: 1-2 Stunden, ab 15 €/Information und Anmeldung unter 0171/1785005

Samstag, 3. April, und Sonntag, 4. April

Samtgemeinde Gartow
Osterfeuer in verschiedenen Orten der Samtgemeinde

Samstag, 3. April

10.00 Uhr Gartow, Hauptstr. 24. Qigong am Gartower See Wir üben Qigong an besonderen Plätzen am Gartower See. Die fließenden, ruhigen Qigong-Übungen erhalten und steigern unsere Beweglichkeit, verbinden Atemtechnik mit Körperwahrnehmung, positive Denkbilder mit Ausdruck. Zusammen mit der reizvollen Natur am Gartower See finden wir innere Ruhe und vergessen den Alltagsstress. Bitte bequeme, wetterfeste Kleidung. Dauer: 1,5 Stunden Kosten 10 € pro Person, Information und Anmeldung unter 0171/1785005

Montag, 5. April

10.00 Uhr Gartow, Parkplatz „Woodhenge“ Aktiv-Wanderung „Höhbeck“ Einmal rund um den Höhbeck, die frühere Insel im Urstromtal der Elbe. Eventuell mit Einkehr auf der Schwedenschanze. Dauer: 5-7 Stunden (abhängig von Pausen und Einkehr). 8 € pro Person, Anmeldung unter 0171/1785005

Dienstag, 6. April

10.00 Uhr Gartow, Wildgatter. Der Wolf Sie lieben den Wald und seine Bewohner?

Kommen Sie mit in den Wald und gewinnen Sie Abstand vom Alltag und Stress. Egal, ob zur Forstwirtschaft oder beim „Sinneschärfen“, im Wald wird alles leiser, ruhiger, entspannter und interessanter. 2-stündiger Rundgang in wetterfester Kleidung und Schuhwerk fürs Gelände. Kosten: 10 €/Erwachsene, 6 €/Kinder Anmeldung unter 0160/94154939 bei Inga-Luise Burmeister

Donnerstag, 8. April

10.00 Uhr Gartow, Wildgatter. Der Wald im Frühling Sie lieben den Wald und seine Bewohner? Kommen Sie mit in den Wald und gewinnen Sie Abstand vom Alltag und Stress. Egal, ob zur Forstwirtschaft oder beim „Sinneschärfen“, im Wald wird alles leiser, ruhiger, entspannter und interessanter. 2-stündiger Rundgang in wetterfester Kleidung und Schuhwerk fürs Gelände. Kosten: 10 €/Erwachsene, 6 €/Kinder Anmeldung unter 0160/94154939 bei Inga-Luise Burmeister

Freitag, 9. April

15.00 Uhr Gartow Gruppenführung im RuheForst Elbtalau Die kostenlose und unverbindliche Gruppenführung ermöglicht eine umfassende persönliche Information über den RuheForst Elbtalau vor Ort. Auf Anfrage sind auch Einzelführungen möglich.

LIEFER- UND ABHOLSERVICE

Wir nehmen täglich ab 12 Uhr gerne Ihre Bestellung entgegen!

Abholung von bestellten Speisen im



Täglich von 17 bis 21 Uhr

R I S T O R A N T E

Lago di Gartow

PASTA, PIZZA, MEDITERRANES
am Gartower See (Nordufer)

Inh. Wolfram Kumpert · Quarnstedt 9 · 29471 Gartow
Tel. 0172/3184375 · Mobil 0160/5725417
wolfram.kumpert@t-online.de

Besuchen Sie uns auf Facebook „Das Hahnenberger“

Hier kräht der Hahn!

Das  **Hahnenberger**

Montagebau Keller GmbH
Tischlermeister

Gedelitzer Weg 13
29471 Gartow
Tel.: 05846 / 97 91 77
Fax 05846 / 98 03 08
Mobil: 0175 / 524 30 79

keller_mk@gmx.de
www.montagebau-keller.de




Samstag, 10. April

- 09.30 Uhr** Gartow, Aus-Tausch-Treff. Reparatur-Café
- 10.00 Uhr** Gartow, NABU-Garten am Quotum
Was singt denn da?
Vogelstimmen im NABU-Garten
Bitte Fernglas mitbringen.
Anmeldung unter 05846/1445

Samstag, 24. April

- 10.00 Uhr** Gartow, Hauptstr. 24. Qigong am Gartower See
Wir üben Qigong an besonderen Plätzen am Gartower See. Die fließenden, ruhigen Qigong-Übungen erhalten und steigern unsere Beweglichkeit, verbinden Atemtechnik mit Körperwahrnehmung, positive Denkbilder mit Ausdruck. Zusammen mit der reizvollen Natur am Gartower See finden wir innere Ruhe und vergessen den Alltagsstress. Bitte bequeme, wetterfeste Kleidung. Dauer: 1,5 Stunden
Kosten 10 € pro Person, Information und Anmeldung unter 0171/1785005
- 15.00 Uhr** Gartow, Schießstand
Königsschießen und Kommers der Schützengilde Gartow

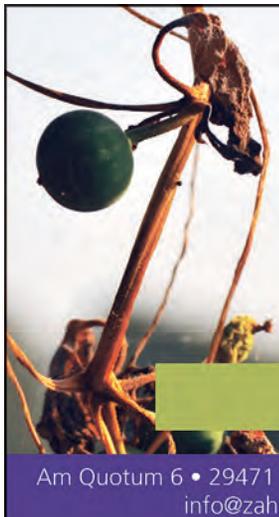
Sonntag, 25. April

- 11.00 Uhr** Gartow, Parkplatz Wildgatter
Aktiv-Wanderung „Wald-Heide-Erlebnis“
Im grünen Wald baden und der karge Heide-Gegensatz, eine Tour, die Gegensätze vereint und Kondition voraussetzt.
Eine erholsame Pause bietet das Bäuerinnen-Café Nemitz.
Dauer: 5-7 Stunden (abhängig von Pausen und Einkehr), 8,-€ pro Person
Anmeldung unter 0171/1785005

Krankengymnastik und Massagepraxis
in der Wendland-Therme Gartow

Volker Meyer-Weichelt

Am Helk 1 • 29471 Gartow
Telefon 05846/646 • E-Mail: willimw@web.de



Wir sorgen mit höchster Sorgfalt und Präzision für Ihren Zahnerhalt und bieten eine individuelle und fachlich hochqualifizierte Zahnheilkunde – **jetzt auch nach Absprache unter Narkose.**

Schwerpunkte:
Implantologie, Parodontologie, digitale Endodontie, CMD-Diagnostik/Therapie, individuelle Prophylaxe

wendland-dentalis Gartow
ZÄ Bahareh Norouzi
Dr. med. dent. Bahram Shirkhani

Am Quotum 6 • 29471 Gartow • Tel. 05846/1733 • Fax 1775
info@zahnarztpraxis-shirkhani.de

Samstag, 1. Mai

- 12.00 Uhr** Gorleben, Am Sportboothafen
Maibaumaufstellen

Donnerstag, 6. Mai

- 08.00 Uhr** Gartow, Marktplatz
Fahrt des Seniorenclubs Gartow und Umgebung e.V. nach Schwerin mit Stadtrundfahrt, Schloss, Schifffahrt mit Kaffee und Kuchen. Anmeldung unter 05846/1521

Freitag, 7. Mai

- 15.00 Uhr** Gartow. Gruppenführung im RuheForst Elbtalau
Die kostenlose und unverbindliche Gruppenführung ermöglicht eine umfassende persönliche Information über den RuheForst Elbtalau vor Ort.
Auf Anfrage sind auch Einzelführungen möglich.

Samstag, 8. Mai, und Sonntag, 9. Mai

Prezelle. Schützenfest

Samstag, 8. Mai

- 09.30 Uhr** Gartow, Aus-Tausch-Treff. Reparatur-Café

Sonntag, 9. Mai

- 13.00 Uhr** Gartow, Wendland-Therme. Kidshour
Vier Stunden Badespaß zum Preis von zwei

Donnerstag, 13. Mai, bis Montag, 24. Mai

Landkreis Lüchow-Dannenberg
Kulturelle Landpartie

Donnerstag, 13. Mai

- 18.00 Uhr** Vietze, Kapellenstr. 5. Konzert
Fairykelt – keltisch-irische sowie mittelalterliche und märchenhafte Musik, Hutkasse

Freitag, 14. Mai

- 18.00 Uhr** Vietze, Kapellenstr. 5. Konzert. Michael Kühl –
Auf den Spuren von Hannes Wader & Reinhard Mey. Michael Kühl singt die schönsten Klassiker zur Gitarre, Hutkasse

Samstag, 15. Mai

- 09.00 Uhr** Gartow, NABU-Garten am Quotum. Was singt denn da? Vogelstimmen im NABU-Garten.
Bitte Fernglas mitbringen,
Anmeldung unter 05846/1445

Multimodale Schmerztherapie

Andrzej Jarzebowski – Heilpraktiker

Im Walde 3 | 29475 Gorleben | Tel. 05882/9874077
info@praxis-vitalplus.de | www.praxis-vitalplus.de

11.00 Uhr Vietze, Kapellenstr. 5. Waldkräuterspaziergang
Köstliches aus Wiese, Wald und Garten
Ob Löwenzahn, Gänseblümchen oder die jungen Triebe von Tannen, die Landschaft rings um den Hühbeck liefert viele Zutaten, die Claudia Hoffers für kulinarische Köstlichkeiten nutzt. Bei einem Waldspaziergang erzählt sie über das Sammeln von Wildkräutern, Wildblüten und Wildfrüchten und wie man sie verarbeitet.
Im Anschluss gibt es kleine Kostproben.
Mindestens 5, maximal 12 Teilnehmer
Gebühren 25 € pro Person (bei coronabedingtem Ausfall der Verkostung 15 € pro Person),
Anmeldung unter 05846/979277

16.00 Uhr Vietze, Kapellenstr. 5
Theater mit dem Kinder- und Jugendtheater Zeppelin
Der Bär und die Biene
Ein naturkundliches Theaterstück über das Leben der Bienen und das Produzieren von Honig.
Hutkasse

18.00 Uhr Vietze, Kapellenstr. 5. Konzert
Orchester Pension Tina,
Weltmusik im Orchesterformat
Jazz, Tango, Balkanmusik, die Trauer des kurdischen Widerstands, die Prahlerei der Zirkusklänge oder der Sound eines afrikanischen Basars:
17 Musiker feiern die Kraft der Bläserformation.
Hutkasse

Sonntag, 16. Mai

16.00 Uhr Vietze, Kapellenstr. 5
Theater mit dem Kinder- und Jugendtheater Zeppelin
Der Bär und die Biene
Ein naturkundliches Theaterstück über das Leben der Bienen und das Produzieren von Honig.
Hutkasse

Mittwoch, 19. Mai

11.00 Uhr Vietze, Kapellenstr. 5. Waldkräuterspaziergang
Köstliches aus Wiese, Wald und Garten
Ob Löwenzahn, Gänseblümchen oder die jungen Triebe von Tannen, die Landschaft rings um den Hühbeck liefert viele Zutaten, die Claudia Hoffers für kulinarische Köstlichkeiten nutzt. Bei einem Waldspaziergang erzählt sie über das Sammeln von Wildkräutern, Wildblüten und Wildfrüchten und wie man sie verarbeitet.

Im Anschluss gibt es kleine Kostproben.
Mindestens 5, maximal 12 Teilnehmer
Gebühren 25 € pro Person
(bei corona bedingtem Ausfall der Verkostung 15 € pro Person),
Anmeldung unter 05846/979277

Freitag, 21. Mai

18.00 Uhr Vietze, Kapellenstr. 5. Konzert
Fairykelt – keltisch-irische sowie mittelalterliche und märchenhafte Musik, Hutkasse

Samstag, 22. Mai, bis Montag, 24. Mai

Gartow, Schloss
Pfungstfestival „Nur wer die Sehnsucht kennt...“

Samstag, 22. Mai

10.00 Uhr Gartow, Hauptstr. 24. Qigong am Gartower See
Wir üben Qigong an besonderen Plätzen am Gartower See. Die fließenden, ruhigen Qigong-Übungen erhalten und steigern unsere Beweglichkeit, verbinden Atemtechnik mit Körperwahrnehmung, positive Denkbilder mit Ausdruck. Zusammen mit der reizvollen Natur am Gartower See finden wir innere Ruhe und vergessen den Alltagsstress. Bitte bequeme, wetterfeste Kleidung. Dauer: 1,5 Stunden
Kosten 10 € pro Person
Information und Anmeldung unter 0171/1785005

14.00 Uhr Treffpunkt nach Absprache
Geführter Pferdespaziergang
Entlang des „Grünen Bandes“ und des Stresower Sees mit unseren Ponys. Sie lernen, wie es sich anfühlt, wenn so ein großes Tier Ihnen vertrauensvoll folgt und/oder wie weich und schaukelig der Rücken eines Pferdes ist. Auch ein Badestopp ist möglich.
Besonders für Kinder geeignet (max. eine Familie)
Dauer: 1-2 Stunden, ab 15 €
Information und Anmeldung unter 0171/1785005

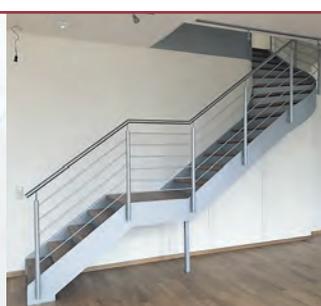
16.00 Uhr Vietze, Kapellenstr. 5. Performance, Milena & Nele – Vertikaltuchakrobatik & Cello, Hutkasse

18.00 Uhr Vietze, Kapellenstr. 5. Konzert
Kleister – HipHop/Elektro/Jazz, jazzige und treibend elektronische Beats treffen auf sprachliche Verspieltheit und Erzählakrobatik.
Poetisch, politisch, prosaisch. Hutkasse



BETHGE
Metall- & Fahrzeugbau

Streßfeld 4 | 29475 Gorleben
Tel. 05882-9879470 | Fax 9879471
info@bethge-metallbau.de
www.bethge-metallbau.de



Fritz Walther
Hausgerätekundendienst

Reparatur & Verkauf
von allen Hausgeräten & Marken
Am Schützenplatz 9
29471 Gartow
Telefon 05846/979093
mail@spwalther.de

Sonntag, 23. Mai

- 12.00 Uhr** Vietze, Kapellenstr. 5. Performance
Milena & Nele – Vertikaltuchakrobatik & Cello,
Hutkasse
- 15.00 Uhr** Vietze, Kapellenstr. 5. Lesung
Kinderbuchlesung mit Kay Dohmke,
Hutkasse

Montag, 24. Mai

- 11.00 Uhr** Gartow, Parkplatz Wildgatter
Aktiv-Wanderung „Wald-Heide-Erlebnis“
Im grünen Wald baden und der karge
Heide-Gegensatz, eine Tour, die Gegensätze
vereint und Kondition voraussetzt. Eine erholsame
Pause bietet das Bäuerinnen-Café Nemitz.
Dauer: 5-7 Stunden
(abhängig von Pausen und Einkehr),
8 € pro Person
Anmeldung unter 0171/1785005

Dienstag, 25. Mai

- 17.30 Uhr** Gartow, Schützenplatz
Reinigung des Schützenplatzes

Freitag, 28. Mai, bis Sonntag, 30. Mai

Gartow, Schützenplatz. Schützenfest

Sonntag, 30. Mai

- 11.00 Uhr** Treffpunkt nach Absprache
Geführter Pferdespaziergang
Entlang des „Grünen Bandes“ und des
Stresower Sees mit unseren Ponys. Sie lernen,
wie es sich anfühlt, wenn so ein großes Tier Ihnen
vertrauensvoll folgt und/oder wie weich und
schaukelig der Rücken eines Pferdes ist.
Auch ein Badestopp ist möglich.
Besonders für Kinder geeignet (max. eine Familie)
Dauer: 1-2 Stunden, ab 15,-/
Information und Anmeldung unter 0171/1785005

Donnerstag, 3. Juni

- 11.15 Uhr** Gartow, Marktplatz
Fahrt des Seniorenclubs Gartow
und Umgebung e.V. zum Spargelessen
in Groß Garz, anschließend Weiterfahrt zum
Tierpark Perleberg mit Kaffee und Kuchen.
Anmeldung unter 05846/1521

Freitag, 4. Juni

- 15.00 Uhr** Gartow. Gruppenführung im RuheForst Elbtalau
Die kostenlose und unverbindliche
Gruppenführung ermöglicht
eine umfassende persönliche Information über
den RuheForst Elbtalau vor Ort.
Auf Anfrage sind auch Einzelführungen möglich.

Samstag, 5. Juni

- 10.00 Uhr** Kapern. Samtgemeindefeuerwehrtag
- 16.00 Uhr** Parkplatz in der Kurve zwischen
Meetschow und Vietze. Tagfalter am Hühbeck
Naturkundliche Führung zu Tagfaltern
und Feldgrille, Trockenrasen & Co.
Anmeldung unter 05861/979171

Samstag, 12. Juni, und Sonntag, 13. Juni

Landkreis Lüchow-Dannenberg. Offene Gärten

Samstag, 12. Juni

- 09.00 Uhr** Gartow, Parkplatz zwischen „Lago di Gartow“
und Restorf. Was singt denn da? Vogelstimmen am
Gartower See. Bitte Fernglas mitbringen.
Anmeldung unter 05846/1445
- 09.30 Uhr** Gartow, Aus-Tausch-Treff. Reparatur-Café
- 10.00 Uhr** Gartow, Hauptstr. 24
Qigong am Gartower See
Wir üben Qigong an besonderen Plätzen am
Gartower See. Die fließenden, ruhigen Qigong-

GUT FÜRS KLIMA – INNEN UND AUSSEN**Umwelt- und Haustechnik GmbH**

Heizung • Sanitär • Solar • Elektro • Klima

www.tp-haustechnik.de

29439 Lüchow/W.
Junkerstraße 10

Tel. 05841/97612-0

29456 Hitzacker/E.
Elbstraße 9

Tel. 05862/ 271

**Die komplette Haustechnik aus einer Hand für Neubau und Sanierung.
Professionelle Badsanierung für Alt und Jung inkl. Fliesenbearbeitung.**

Bauleistungen

- aller Art
- auch Kleinaufträge



BauService Gödecke

Rundum für Sie da!

Loge 4, 29439 Lüchow
Tel.: 05841 / 6927

Übungen erhalten und steigern unsere Beweglichkeit, verbinden Atemtechnik mit Körperwahrnehmung, positive Denkbilder mit Ausdruck. Zusammen mit der reizvollen Natur am Gartower See finden wir innere Ruhe und vergessen den Alltagsstress.
Bitte bequeme, wetterfeste Kleidung.
Dauer: 1,5 Stunden, Kosten 10 € pro Person
Information und Anmeldung unter 0171/1785005

14.00 Uhr Treffpunkt nach Absprache
Geführter Pferdespaziergang
Entlang des „Grünen Bandes“ und des Stresower Sees mit unseren Ponys.
Sie lernen, wie es sich anfühlt, wenn so ein großes Tier Ihnen vertrauensvoll folgt und/oder wie weich und schaukelig der Rücken eines Pferdes ist.
Auch ein Badestopp ist möglich. Besonders für Kinder geeignet (max. eine Familie),
Dauer: 1-2 Stunden, ab 15 €
Information und Anmeldung unter 0171/1785005

15.00 Uhr Gorleben, Mehrzweckhalle.
Königsschießen des Schützenvereins Gorleben

Sonntag, 13. Juni

10.00 Uhr Gartow, Parkplatz zwischen „Lago di Gartow“ und Restorf. Was singt denn da?
Vogelstimmen am Gartower See
Bitte Fernglas mitbringen.
Anmeldung unter 05846/1445

Sonntag, 20. Juni

13.00 Uhr Gartow, Wendland-Therme. Kidshour
Vier Stunden Badespaß zum Preis von zwei

Samstag, 26. Juni

09.00 Uhr Gartow, Parkplatz zwischen „Lago di Gartow“ und Restorf
Was singt denn da?
Vogelstimmen am Gartower See
Bitte Fernglas mitbringen.
Anmeldung unter 05846/1445

10.00 Uhr Gartow, Hauptstr. 24
Qigong am Gartower See

Wir üben Qigong an besonderen Plätzen am Gartower See. Die fließenden, ruhigen Qigong-Übungen erhalten und steigern unsere Beweglichkeit, verbinden Atemtechnik mit Körperwahrnehmung, positive Denkbilder mit Ausdruck. Zusammen mit der reizvollen Natur am Gartower See finden wir innere Ruhe und vergessen den Alltagsstress. Bitte bequeme, wetterfeste Kleidung. Dauer: 1,5 Stunden
Kosten 10 € pro Person
Information und Anmeldung unter 0171/1785005

14.00 Uhr Treffpunkt nach Absprache
Geführter Pferdespaziergang
Entlang des „Grünen Bandes“ und des Stresower Sees mit unseren Ponys. Sie lernen, wie es sich anfühlt, wenn so ein großes Tier Ihnen vertrauensvoll folgt und/oder wie weich und schaukelig der Rücken eines Pferdes ist.
Auch ein Badestopp ist möglich.
Besonders für Kinder geeignet (max. eine Familie)
Dauer: 1-2 Stunden, ab 15 €
Information und Anmeldung unter 0171/1785005

15.00 Uhr Gartow, Schießstand
Vereinsmeisterschaft SGI Gartow

Sonntag, 27. Juni

10.00 Uhr Gartow, NABU-Garten am Quotum
Was singt denn da?
Vogelstimmen im NABU-Garten
Bitte Fernglas mitbringen.
Anmeldung unter 05846/1445

Donnerstag, 1. Juli

14.00 Uhr Meetschow, Gasthaus Herter, Clubnachmittag des Seniorenclubs Gartow und Umgebung e.V. –
Wir spielen Bingo. Kosten: 4 €

Freitag, 2. Juli

15.00 Uhr Gartow. Gruppenführung im RuheForst Elbtalaue
Die kostenlose und unverbindliche Gruppenführung ermöglicht eine umfassende persönliche Information über den RuheForst Elbtalaue vor Ort. Auf Anfrage sind auch Einzelführungen möglich.



ZUR SCHLOSSECKE

Foodstation vor den Toren von Schloß Gartow
ab 1. März 2021 wieder da
DER MITTAGSTISCH IN BIO-QUALITÄT FÜR ALLE
MO. – FR. 11 – 14 UHR

Hausgemachtes, Selbstgekokochtes, Veganes & Vegetarisches,
Köstliches aus Wald & Flur mit Rindfleisch aus eigener
Demeter-zertifizierter Weidehaltung.

WWW.BERNSTORFF.DE



**Großes Frischeangebot,
Naturkosmetik, Postkarten,
Wein, Schokolade
und vieles mehr ...**

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo. – Sa. 8.30 – 12.30 Uhr
Di. & Do. 14.30 – 18.00 Uhr
Fr. durchgehend geöffnet.

Hauptstr. 15 · 29471 Gartow

☎ 05846/980330

Samstag, 3. Juli

10.00 Uhr Gartow, Hauptstr. 24
Qigong am Gartower See
Wir üben Qigong an besonderen Plätzen am Gartower See. Die fließenden, ruhigen Qigong-Übungen erhalten und steigern unsere Beweglichkeit, verbinden Atemtechnik mit Körperwahrnehmung, positive Denkbilder mit Ausdruck. Zusammen mit der reizvollen Natur am Gartower See finden wir innere Ruhe und vergessen den Alltagsstress.

Bitte bequeme, wetterfeste Kleidung.
Dauer: 1,5 Stunden, Kosten 10 € pro Person
Information und Anmeldung unter 0171/1785005

16.00 Uhr Treffpunkt nach Absprache
Geführter Pferdespaziergang
Entlang des „Grünen Bandes“ und des Stresower Sees mit unseren Ponys. Sie lernen, wie es sich anfühlt, wenn so ein großes Tier Ihnen vertrauensvoll folgt und/oder wie weich und schaukelig der Rücken eines Pferdes ist. Auch ein Badestopp ist möglich.

Besonders für Kinder geeignet (max. eine Familie)
Dauer: 1-2 Stunden, ab 15 €
Information und Anmeldung unter 0171/1785005

Sonntag, 4. Juli

13.00 Uhr Gartow, Parkplatz Kirche
Aktiv-Wanderung „Seegeniederung“
In der Seegeniederung wagen wir uns bis zur alten innerdeutschen Grenze vor, suchen Grenzspuren am „Grünen Band“, kehren in Nienwalde im Eichenkrug auf einen Imbiss ein, um dann durch den Gartower Forst den Rückweg anzutreten. Dauer: 5-7 Stunden (abhängig von Pausen und Einkehr), 8 € pro Person
Anmeldung unter 0171/1785005

Mittwoch, 7. Juli

18.00 Uhr Gartow, St. Georg Kirche. Orgel-Sommer Gartow

Samstag, 10. Juli

09.30 Uhr Gartow, Aus-Tausch-Treff. Reparatur-Café

20.00 Uhr

Trebel, Kirche
Trebeler Orgelnacht an der Johann-Georg-Stein-Orgel von 1777
Die Trebeler Orgelnacht gehört zum dreitägigen „Orgelwochenende im Wendland“ unter der künstlerischen Leitung von Kreiskantor Axel Fischer. Die herausragende Trebeler Orgel, 1777 durch den aus Thüringen stammenden Orgelbauer Johann Stein errichtet und seither quasi unverändert erhalten, bietet exquisite instrumentale Voraussetzungen zur Gestaltung eines anspruchsvollen und zugleich vielgestaltigen Programms. Innerhalb von vier Stunden spielen fünf Organistinnen und Organisten an dieser Orgel jeweils knapp 40-minütige Programme in eigener Gestaltung:

Daraus entsteht ein bunter und abwechslungsreicher Blumenstrauß an Musik. In der Pause wird vor der Kirche ein geschmackvoller Imbiss angeboten. Andere mögen vielleicht lieber eine Führung durch die Orgel erleben und das Innere der Orgel erläutert bekommen. Der Untertitel „Musik-Wein-Kerzenschein“ benennt über den musikalischen Genuss hinaus weitere Aspekte, die den Besuch der Trebeler Orgelnacht zu einem besonderen Erlebnis machen, das von vielen Gästen aus nah und fern regelmäßig und gern besucht wird.

Mittwoch, 14. Juli

18.00 Uhr Gartow, St. Georg Kirche. Orgel-Sommer Gartow

Freitag, 16. Juli, bis Sonntag, 18. Juli

Schnackenburg. Schützenfest

Freitag, 16. Juli

16.00 Uhr Laasche, Campingplatz
Das große Krabbeln – von der Wanze bis zur Wildbiene

Samstag, 17. Juli

10.00 Uhr Gartow, Hauptstr. 24, Qigong am Gartower See
Wir üben Qigong an besonderen Plätzen am

Landschaftspflege & Gartenbau Schenk U. G.

Mühlenweg 28
29478 Hühbeck

K. Schenk: 0160-94 94 62 93
B. Sobieranski: 0170-57 80 483
Mo.-Fr.: 05846-1453
E-Mail: h-j.schenk@t-online.de



Gartenplanung - Gartenneuanlagen
Gartengestaltung - Gartenpflege
Teichplanung - Teichanlagen
Pflasterarbeiten - Zaunbau
Baumpflege - Baumfällung
Walddurchforstung - Gatterbau
Neuanpflanzungen
Winterdienst

AUTOSERVICE**TÖRBER**

Kfz-Meisterbetrieb

Hahnenberger Str. 8
29471 Gartow

☎ 05846/320

toerber-kfz@web.de



Gartower See. Die fließenden, ruhigen Qigong-Übungen erhalten und steigern unsere Beweglichkeit, verbinden Atemtechnik mit Körperwahrnehmung, positive Denkbilder mit Ausdruck. Zusammen mit der reizvollen Natur am Gartower See finden wir innere Ruhe und vergessen den Alltagsstress.
Bitte bequeme, wetterfeste Kleidung.
Dauer: 1,5 Stunden
Kosten 10 € pro Person
Information und Anmeldung unter 0171/1785005

16.00 Uhr Treffpunkt nach Absprache
Geführter Pferdespaziergang
Entlang des „Grünen Bandes“ und des Stresower Sees mit unseren Ponys. Sie lernen,

wie es sich anfühlt, wenn so ein großes Tier Ihnen vertrauensvoll folgt und/oder wie weich und schaukelig der Rücken eines Pferdes ist. Auch ein Badestopp ist möglich.

Besonders für Kinder geeignet (max. eine Familie)
Dauer: 1-2 Stunden, ab 15 €
Information und Anmeldung unter 0171/1785005

Mittwoch, 21. Juli

18.00 Uhr Gartow, St. Georg Kirche. Orgel-Sommer Gartow

Samstag, 24. Juli, und Sonntag, 25. Juli

10.00 Uhr Gorleben, an der Mehrzweckhalle
Schützenfest Gorleben

Wiederkehrende Veranstaltungen 2021

Aufgrund der derzeitigen Beschränkungen zum Schutz vor Ansteckung mit dem Coronavirus kann es zu Ausfällen der angekündigten Veranstaltungen kommen. Wir empfehlen Ihnen daher, sich unter den im Veranstaltungskalender angegebenen Telefonnummern oder sich bei der Tourist-Information Gartow unter der Telefonnummer 05846/333 zu informieren.

Alle Angaben nach bestem Wissen – jedoch ohne Gewähr

Täglich

11.00 Uhr Trebel, Eselkoppel (Hauptstr. 54)
Geführte Wanderung mit Eseln durch Kiefernforst und Nemitzer Heide. Futterspende erbeten
Witterungsabhängig, Info und Anmeldung unter 0174/9712956
www.eselbegegnungen.de

Nemitz, Heidehaus
Planwagenfahrt durch die Nemitzer Heide
Jederzeit nach telefonischer Absprache
Info und Anmeldung unter 05848/1277
8 € pro Person/ 1,5 Stunden
Mind. 10, max. 60 Personen

10.00 Uhr bis 16.00 Uhr Vietze, Reitsportanlage. Reiten und Führen
Die Ponys sind geeignet für Kinder ab 4 Jahre.
Bei jedem Wetter (passende Kleidung und Kopfschutz erforderlich!) Führen durch Eltern oder Personal. Ab 6 €, Anmeldung unter 05846/9803023

12.00 Uhr Gartow, „Gartower Seeterrassen“
Schlemmerkutschfahrt
Nach einer der Jahreszeit angepassten Mahlzeit in den Seeterrassen geht es mit 2 PS zu einer ca. zweieinhalbstündigen Kutschfahrt in das Elbholz.
Anmeldung unter 05846/980011
Ab 26,50 € pro Person

Täglich von März bis November

Restorf, Deichstr. 8. Ritt der Ruhe
Es werden verschiedene Touren beidseitig der Elbe, der Nemitzer Heide, der Gartower Tannen und des Höhbecks angeboten.
Tagesabschnitte ca. 30 km. Bei einigen Ritten ist

ein Leihpferd möglich. Mit eigenem Pferd 370 € inkl. 3 Übernachtungen mit Vollpension für Pferd und Reiter, Anmeldung unter 05846/980011

Mittwoch

10.00 Uhr Brünkendorf, Schwedenschanze
Nordic Walking für jedermann/-frau und jedes Alter. Walken lernen und die Schönheit des Höhbecks kennenlernen.
Urlaubsprogramm und Schnupperstunden jederzeit und individuell möglich.
Wir treffen uns bei jedem Wetter, bitte sprechen Sie uns an.
5 € pro Person (Rabatt 10er-Karte)

15.00 Uhr Nemitz, An den Schafställen
Entdecke die Nemitzer Heide
Planwagenfahrt mit Kutscher Albert durch die Nemitzer Heide: Lassen Sie die Seele baumeln, mit 2 PS geht es mit guter Laune auf Tour.
8 € pro Person, Anmeldung unter 05848/1277

15.30 Uhr Gartow, DRK-Senioren- und Pflegeheim.
Gottesdienst

18.00 Uhr Gartow, Evangelisches Forum
Chorprobe der „Kleinen Kantorei“

Jeden Donnerstag

10.00 bis 18.30 Uhr Gartow, Wendland-Therme
Aqua-Gymnastik, Siehe Aushang

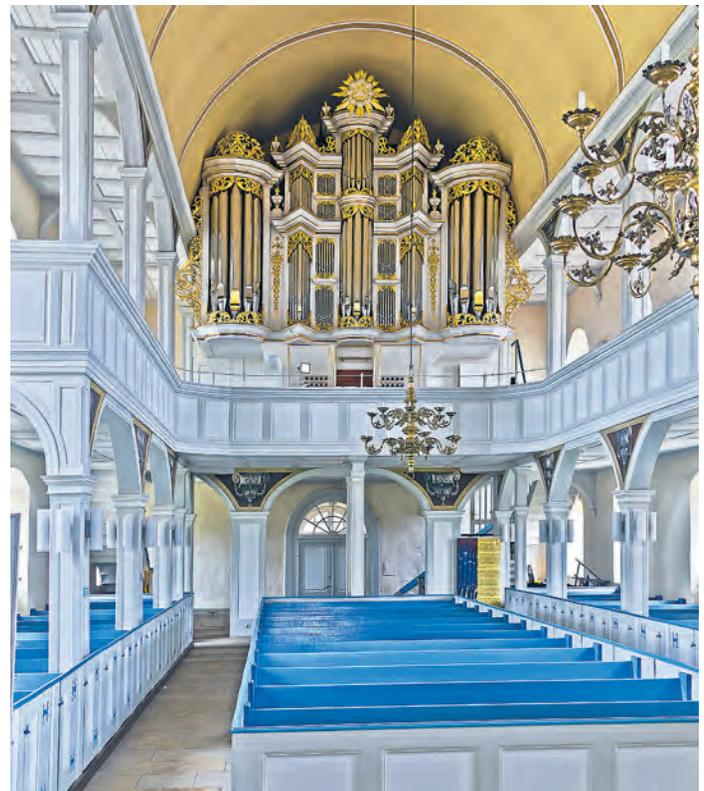
Jeden 2. Donnerstag im Monat

14.30 Uhr Gartow, Evangelisches Forum
Senioren-Nachmittag

Jeden 1. Freitag im Monat**19.00 Uhr** Gartow, Reitzentrum. Reiter-Stammtisch**Freitag (11. Mai bis 7. September 2018)****Ab 18.00 Uhr** Gartow,
Sommergarten auf dem Schlosshof
Grillabend. 19,50 € pro Person
Anmeldung unter 05846/1269 oder per Mail:
schlosskueche@bernstorff.de**Samstag (Ostern bis Oktober)****15.00 Uhr** Nemitz, An den Schafställen
Zu Gast beim Heideschäfer.
Begleiten Sie den Schäfer Werner
bei seiner Arbeit mit der
Schnuckenherde und den Hütehunden.
Ein Erlebnis für Kinder und Eltern(die einen kräftigen Schluck von
Schäfers Spezialtrunk nehmen dürfen).
Erwachsene 5 €, Kinder 2,50 €
Anmeldung unter 05848/981555**Sonntag (Mai bis einschl. September) bei geeigneter Witterung)****12.00 bis
16.00 Uhr** Gartow, Gartower See, Nordufer
Stand-up-Paddling. Verleih und Kurse
Anmeldung erwünscht unter
www.sup-for-you.de oder 0171/7746241**14.00 Uhr** Gartow, Gartower Seeterrassen Kaffeekutschfahrt.
Kutschtour mit Kutscher Ulli um das Elbholz.
Pause mit Kaffee und Kuchen am
Burgwall oder anschließend in den Seeterrassen.
Erwachsene 23 €, Kinder bis 14 J. 15 €
inklusive Kaffee und Kuchen.
Anmeldung unter 05846/980011

Impressum

Der Samtgemeinde Bote erscheint in allen erreichbaren Haushalten der Samtgemeinde Gartow.

Herausgeber: Samtgemeinde Gartow
Springstraße 14, 29471 Gartow
Telefon: 05846 / 82-0, Telefax: 05846 / 82-55
samtgemeinde@gartow.de**Verlag und Satz:** Druck- und Verlagsgesellschaft
Köhring GmbH & Co. KG
Wallstr. 22-24, 29439 Lüchow (Wendland)
Postfach 1163, 29431 Lüchow
Tel. 05841/127-0
www.ejz.de, service@ejz.de**Druck:** C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co. KG
Groß Liederner Straße 45, 29525 Uelzen**Anzeigen:** Thorsten-Eik Schrader**Titelfoto:** Björn Vogt,
Seite 7 + 23: Burg Lenzen, BUND

Hundesalon „Fresches Pfötchen“

Inh. Katrin Hennings

- **Ohren- und Krallenpflege**
- **Baden**
- **Scheren und Trimmen**
- **Unterwolle entfernen**
- u.v. mehr**

Dorfstraße 3 | 29475 Gorleben OT Meetschow
Telefon 05882/987946 | Mobil 0170/7945975

Der Treffpunkt für Weinliebhaber



Gartower Weineck

Gartow | Hauptstr. 20 | Telefon 0174/9217316

**Weine aus den Regionen Spanien, Frankreich,
Italien und Deutschland****Öffnungszeiten:**Do. + Fr. von 9.00 bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 19.00 Uhr
Sa. 9.00 bis 13.00 Uhr



avacon

Energie. Immer. Überall.

Als regionaler Energiepartner sind wir da – rund um die Uhr, jeden Tag, das ganze Jahr. Denn wir haben ein Versprechen gegeben: eine zuverlässige Energieversorgung für alle. Das macht uns zum stabilen Motor der lokalen Wirtschaft, zum vertrauensvollen Partner der Kommunalpolitik und zum täglichen Begleiter. Dafür stecken wir jede Menge Energie in den Ausbau unseres Netzes, aber auch in innovative, intelligente Lösungen, die auch morgen die Energieversorgung sichern. Mehr Informationen zu unseren Smart Home Produkten finden Sie unter www.avacon-shop.de

Zukunft beginnt zusammen

avacon.de



Elektrotechnik

Herbert Schlüsselburg

Meisterbetrieb seit 1987

www.schlüsselburg.de

Elektroinstallation Steuerungstechnik Hausgeräte-Reparatur TV-SAT
 Photovoltaikanlagen Schaltschrankbau Alarm- und Brandmeldeanlagen

Springstraße 3 29471 Gartow Tel. 05846 9333



Moderne Grabmale Lehmann

seit 1921

Inh. Bert Lothar Lehmann | 29471 Gartow | Tel. 05846-309
 Mobil 0171-383 12 53 | www.modernegrabmale-lehmann.de

DAN kauft hier!

 Wir leben hier, wir kaufen hier!



zimmererei iris henning zimmerermeisterin

elbstraße 4
29475 gorleben
tel. (0 58 82) 98 74 79
kontakt@zimmererei-henning.de

zimmererarbeiten reparaturarbeiten
 dacharbeiten energetische sanierungen
 innenausbau ... und vieles mehr

www.zimmererei-henning.de



Hildebrandt

Springstraße 33 · 29471 Gartow · Tel. 05846/9809104

Öffnungszeiten Mo.–Sbd. 7.30–20.00 Uhr

Der moderne Lebensmittelmarkt mit Bäckerei und Außenterrasse!

In diesen Häusern bekommen Sie fast alles für den täglichen Bedarf!

Hildebrandt's BASAR

Facheinzelhändler Idee & Spiel

Hauptstraße 7 · 29471 Gartow · Tel. 05846/321

Ihr VORPRUNG

Wir können alles persönlich besprechen.



VGH Vertretung Timo Hilgers
 Nienwalder Weg 1
 29471 Gartow
 Tel. 05846 9804005
www.vgh.de/gartow
 timo.hilgers@vgh.de

fair versichert
VGH 
 Finanzgruppe 